

# Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 19.01.2007 nächste Ausgabe: 16.02.2007

## Mittelschule „Heinrich-Zille“ Radeburg

### Moderner Unterricht in modernen Räumen



Danke sagen Schüler und Lehrer für das neue Gebäude.

Am 11. Januar 2007 war es endlich soweit, der Erweiterungsbau der Mittelschule „Heinrich Zille“ in Radeburg wurde offiziell eingeweiht. Nach nicht mal einjähriger Bauzeit können ab sofort Schüler und Lehrer in den modernen Unterrichts- und kleineren Gruppenräumen einziehen. Die angebotene Ganztagsbetreuung findet nun in einem sehr schönen Umfeld statt. Viel Freude gab es beim Einrichten der Räume durch Schüler und Lehrer und noch mehr Freude

werden wohl der Unterricht und die Freizeitbetreuung im neuen Haus machen. Zur großen Eröffnungsfeier erschienen prominente Gäste. Der Einladung des Bürgermeisters Dieter Jesse folgten u.a. der Regierungspräsident Dr. Henry Hasenpflug und der Landtagsabgeordnete Dr. Matthias Röbber. Vor den zahlreichen erschienenen Gästen boten die Schüler ein wunderbares Programm. Der Schulchor, die Schulband, der Neigungskurs „Theater“, eine Power Point Präsentation der Presseclub AG und eine Tänzerin gaben Ihr Können



Stimmungsvoll ging es mit dem Chor bei der Festveranstaltung zu.



In der neuen Bibliothek haben die Schüler phantastische Lernbedingungen.

## Tipp:

24. Januar 2007; 19.30 Uhr

„Alles auf Zucker“ - Film zu den Lessing-Tagen im Stadttheater Kamenz - Infos unter Tel. 03578/38050

25. Januar 2007; 17-20 Uhr

Tag der offenen Tür an der Mittelschule „Heinrich-Zille“ Radeburg

27. Januar 2007; 16.30-19.15 Uhr

Ballon- und Dampflokglühn am Großteich in Moritzburg

03. Februar 2007; 9-12 Uhr

Tag der offenen Tür an der Mittelschule Ebersbach



Unter den Gästen Dr. Röbber, (3.v.l.), Dr. Hasenpflug (5.v.l.), Bürgermeister Jesse (4.v.l.) sowie Schulleiterin Frau Eichner (r.) und ihre Stellvertreterin Frau Richert (2.v.r.)



Der Neigungskurs „Theater“ präsentierte eine Reise nach Mexiko.

zum Besten. In den Ansprachen des Bürgermeisters Herrn Dieter Jesse und der Schulleiterin Frau Christine Eichner wurde den Baufirmen für die schnelle und qualitätsgerechte Ausführung gedankt. Frau Eichner dankte vor allem den Stadtvätern für ihre weise Entscheidung, in die Zukunft, nämlich in unsere Kinder zu investieren. Herr Dr. Hasenpflug und Herr Dr. Röbber wünschten den Schülern und Lehrern vor allem viel Spaß im neuen Haus und den Anspruch modernen Unterricht unter den phantastischen Bedingungen fortzuführen und weiter zu entwickeln.

Nach dem fast zweistündigen Programm besichtigten alle Gäste den Erweiterungsbau. In den hellen freundlichen Räumen wurden das Hauswirt-

schaftskabinet und das Technische Kabinet bewundert, aber auch die anderen Räume überzeugten in ihrem Aussehen und ihrer Gestaltung. In den Gängen wurden die Fotoausstellung der AG „Presseclub“ und die Galerie der AG „Mouse - Painting“ gezeigt. Musikalisch umrahmt wurden die Besichtigung und der von der Stadtverwaltung vorbereitete Imbiss durch die Schulband. Die Gäste genossen Musik, schöne Räume und eine super Versorgung.

Schon am Freitag wurden endlich die ersten Unterrichtsstunden in dem neuen Gebäude bestritten, darauf hatten sich Lehrern und Schülern schon lange gefreut.

Volker Gerlach

## Schulerweiterungsbau in Zahlen

### Ziel der Maßnahme:

Nachhaltige Umsetzung des Konzepts „Ganztagschule“

### Bau:

Planungsbüro: Architektur- und Bauplanungsbüro Partzsch GbR, Ebersbach  
Baubeginn: 13.03.2006  
Bauabnahme: 28.11.2006  
Rohbau: Fa. Palm, Großenhain

### beteiligte Radeburger Firmen:

Malermester Lehmann, Küchenerlebnis, Metallbau Finn, Brunnenbau Dörsel, Klempner- u. Installateurmeisterbetrieb Herrmann, Fa. Neumerkel, KMT MeBelektronik (Mitwirkung bei Einrichtung des Fachraums Elektrotechnik)

Baukosten: 892.000 €  
davon Fördermittel: 522.641 €

### Einrichtung:

Planungsbüro: Klett-Ingenieur-GmbH, Meißen  
Ausstattungskosten: 109.800 €  
davon Fördermittel: 79.855 €

gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus im Rahmen des Investitionsprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung“ (Bundesmittel)

### Räumlichkeiten:

3 Klassenräume • 2 Gruppenräume • Bibliothek • Fachraum Elektrotechnik • Fachraum Werkstoffbearbeitung • Bereich Hauswirtschaft mit Küche • Bereich Textiles Gestalten

## 13. Februar: 160 Jahre Fasching in Radeburg

### Am Anfang war der Pfannkuchen

Im Archiv der Stadt Radeburg lag es nunmehr fast auf den Tag genau 160 Jahre verborgen – das Geheimnis, seit wann es Fasching gibt in Radeburg. Und man mußte schon sehr genau hinguucken, um es nicht zu übersehen. Es war nur ungefähr 4 cm breit und keine 2 cm hoch. Eine Kleinanzeige mitten unter zig anderen, in einem Stapel von Jahrgängen uralter Zeitungen fand sie sich schließlich: die erste Erwähnung von Fasching in Radeburg. Der Bäckermeister C. Tenner war es, der „gute Pfannkuchen zum Fastnachts-Dienstage“ im „Wochenblatt für Königsbrück, Radeburg und Moritzburg“ vom 13. Februar 1847 feilbot und damit für die erste Erwähnung von Fasching in Radeburg sorgte. Die Backstube befand sich in der heutigen Heinrich-Zille-Straße 3 - zuletzt „Bäckerei Rudelt“. Leider ist die Bäckerei geschlossen. Sie hätte das Zeug zum karnevalistischen Wallfahrtsort. Die Anzeige ist zwar an Aussagen spärlich, aber gerade daß sie so spärlich ist, verrät uns, daß man von beidem – von Pfannkuchen und Fasching – und vor

allem vom Zusammenhang der beiden – eine Ahnung gehabt haben muß, sonst wären umfassendere Erklärungen nötig gewesen. Offenbar reichte so ein kleiner Hinweis für das Geschäft. Die Anzeige läßt also den Schluß zu, daß Fasching (und Pfannkuchen) schon seit einiger Zeit in „Gebrauch“ gewesen sein mußten. Andererseits sagt uns die Anzeige auch, daß Pfannkuchen noch nicht allzu geläufig waren, denn heutzutage würde kein Bäcker mehr auf die Idee kommen, nur wegen Pfannkuchen eine Anzeige aufzusetzen. Sie mußten immer noch etwas Besonderes sein. Vor allem der Hinweis „gute Pfannkuchen“ kann auch so gedeutet werden, daß sich auf diese „Spezialität“ noch nicht jeder Meister verstand und die Qualität noch recht schwankte – also mithin ein relativ neuer Brauch. Gut möglich, daß das in Berlin schon 90 Jahre früher erfundene Gebäck nun zusammen mit dem Faschingsbrauch aus dem „preußischen“ Köln importiert wurde.

Fortsetzung auf Seite 2

## Kapstadt - Radeburg

### Zille in Südafrika



Bürgermeister Jesse, Bürgermeisterin Helen Zille und Frau Jesse.

Meinen Jahresurlaub habe ich auf einer Rundfahrt durch Südafrika verbracht. Durch Vermittlung des Regierungspräsidenten Herrn Dr. Henry Hasenpflug habe ich einen Termin bei der Bürgermeisterin von Kapstadt Frau Helen Zille erhalten. Frau Zille ist eine Verwandte des in Radeburg geborenen Malers Heinrich Zille.

In unserem Quartier außerhalb von Kapstadt fragten wir schon Tage vorher nach dem Rathaus. Erst nach längeren Recherchen wurde uns der Weg zur City-Hall erklärt.

Am 14.12.2006 machten meine Frau und ich uns auf den Weg. Dort angekommen, stellte sich heraus, dass in dem alten Gebäude – ähnlich dem Rathaus in Dresden – nur kleiner, die Rathausverwaltung nicht mehr untergebracht ist. Nach einigen Rundfragen zeigte man uns den Weg in das Civic-Center. Dies war ein großer moderner Zweckbau. Nach einigen Sicherheitsüberprüfungen wurden wir in der 6. Etage vom persönlichen Sekretär der Bürgermeisterin, Mister Marx, in Empfang genommen und in einen Vorräum geführt.

Er holte dann Frau Zille, die uns herzlich in Empfang nahm und in einen kleinen Besprechungsraum führte. Frau Zille sprach deutsch, musste aber manchmal noch nach den richtigen Worten suchen. Frau Zille ist eine sehr freundliche und angenehme Persönlichkeit. Sie freute sich sehr über unseren Besuch. Als sie die Einwohnerzahl von Radeburg erfuhr, lachte sie und wunderte sich, dass es in Deutschland so kleine Städte gibt. Kapstadt hat rd. 3 Millionen Einwohner.

Als ich erklärte, dass ich schon über 14 Jahre Bürgermeister sei, wurde sie nachdenklich und erklärte uns, dass sie seit Herbst 2006 (in Deutschland ist es

dann Frühjahr) Bürgermeisterin sei. Sie habe mit ihrer Partei eine Koalition gebildet, die nur über eine Stimme mehr im Stadtparlament verfügt. „Es kann passieren, dass ich morgen schon keine Bürgermeisterin mehr bin“, erklärte Frau Zille.

Sie beabsichtigt im Januar/Februar 2008 nach Deutschland zu kommen, um ihre Verwandten zu besuchen. Da 2008 gleichzeitig der 150. Geburtstag von Heinrich Zille gefeiert werden kann, habe ich Frau Zille sehr herzlich nach Radeburg eingeladen. Sie hat die Einladung angenommen und mit einem Augenzwinkern gefragt: „auch wenn ich dann keine Bürgermeisterin mehr sein sollte?“ Auch dann wird die Einladung aufrechterhalten, habe ich ihr versichert.

Während des Gesprächs hat sie mehrfach ihrem persönlichen Sekretär einige englische Übersetzungen gegeben. Wobei Sie dann auf Deutsch feststellte, dass wir mit Marx und Zille gleichzeitig sprechen würden. Sie lachte herzlich und fragte, ob dies wohl möglich gewesen sei.

Zu Hause habe ich dann nachgesehen: Karl Marx geb. 1818 und verstorben 1883, theoretisch hätten sich also Zille und Marx begegnen können.

Nach einem angeregten Gespräch hat Mister Marx uns noch mit der Bürgermeisterin fotografiert. Im Hintergrund ist der berühmte Tafelberg von Kapstadt zu sehen.

Im Neuen Jahr werde ich meine Einladung an Frau Zille nochmals schriftlich formulieren und hoffe, dass ich dann, auch in Absprache mit dem Kultur- und Heimatverein, Frau Zille als Ehrengast zu den Festtagen anlässlich des 150. Geburtstages von Heinrich Zille hier in Radeburg begrüßen kann; egal ob sie noch Bürgermeisterin ist oder nicht.

Dieter Jesse

**Fortsetzung von Seite 1 - Am Anfang war der Pfannkuchen**

Daß es Fasching in Radeburg schon ein paar Jahre früher gab, dafür gibt es leider nur Indizien, jedoch keine Belege. Ältere Jahrgänge von besagtem Wochenblatt ließen sich leider bisher nicht auftreiben, dafür aber sehr vollständige, noch mal über 20 Jahre zurückgreifende Protokolle der Casino-Gesellschaft Radeburg, die Erstaunliches zutage bringen.

**Wintermittwochgesellschaft - ein Vorläufer des RCC**

1823 ging es mit dem Karneval in Köln los, schon zwei Jahre später, 1825 nämlich, sollte sich auch die Casino-Gesellschaft in Radeburg traufen, in der 5. Jahreszeit wenn schon nicht gleich Fasching, so doch wenigstens vergnügliche Bälle zu veranstalten.

Protokoll vom 17. Februar 1847 in dem erstmals eine Faschingsveranstaltung in Radeburg erwähnt wird



**In der Urkunde zu lesen:**

„Mehrfach geäußerten Wünschen zu genügen, soll auch dieses Jahr der nächsten Mittwoch, d. 24. Febr. 1847 angesetzte Fastnachts Casino Ball mit einem freundschaftlichen Abendessen dergestalt verbunden werden, daß letzteres Abends Sechs Uhr (6 Uhr) beginnen u. für das Convert 7 (Neugroschen) und 5 (Pfennige) gezahlt werden soll(en). Sämtliche geehrte Mitglieder der Casino Gesellschaft werden daher freundlichst ersucht recht zahlreich sich einzustellen und bey Aushändigung dieses die Erklärung über ihre Teilnahme so wie die Zahl der gewünschten Converts gefälligst zu bemerken. Radeburg, den 17. Febr. 1847 Der Vorstand der Casino Gesellschaft F. Lauterbach

Bereits im Sommer jenen Jahres hatten Offiziere der Radeburger Garnison die Idee, eine Vergnügungsgesellschaft für Radeburg zu gründen und setzten ein Rundschreiben auf, in dem sie betuchte Radeburger Bürger zur Bildung einer „Wintermittwochgesellschaft“ einluden. Schon der Name deutet an, worum es den Herren ging. Auch der Aschermittwoch ist – rein kalendarisch und meteorologisch gesehen – ein Wintermittwoch. Und der Begriff der „Rosenmontagsgesellschaft“, die erstmals 1823 in Köln tagte, dürfte bereits aus der damaligen Presse bekannt gewesen sein. Der ähnliche Klang ist wohl kein Zufall. Am 28. Oktober 1825 war es dann tatsächlich so weit. Mit der entsprechend datierten „Acta“ wurde die Gründung der Gesellschaft in Radeburg protokollarisch festgehalten. Die Gründungsurkunde listet auch die Gründungsmitglieder auf. Da sich damals auch die Nennung des Berufsstandes schickte, ist heute noch nachzuvollziehen, aus welchen Kreisen sich der Verein zusammensetzte. Neben den Offizieren waren es vorwiegend Geschäftsleute, Grundbesitzer, sogar Geistliche und Beamte, besonders aber viele Forstleute. Die Herren trafen sich, wie der Name schon sagt, alle Wintermittwochsabende, wohl vorzugsweise im „Blauen Hirsch“. Vier bis fünf Mal fanden an den Mittwochsabenden auch Bälle statt – nach moderner Lesart nicht im Winter schlechthin, sondern ziemlich genau in der „5. Jahreszeit“. 1826 nennt man die Treffen „Mittwochscafé“ und 1827 „Wintercafé“. Nachweislich seit 1844 wurde der Name Casino-Gesellschaft geführt. (1) Ein historischer Wink mit dem Zaunspahlf ist, daß unter den führenden Mitgliedern der Kölner Rosenmontagsgesellschaft seit Beginn des organisierten Karnevals auch immer Mitglieder der Kölner Casino-Gesellschaft waren. (2)

Casino-Gesellschaften wurden nach der bürgerlichen Revolution in Frankreich als gesellschaftliche Vereine gegründet. Der Name leitet sich vom italienischen Wort *casinó* ab, was „Spielstätte“ bedeutet. Meist stellen sie einen Zusammenschluß der männlichen Vertreter der bürgerlichen Oberschicht (Beamte, Offiziere, Geistliche, Grundbesitzer, Fabrikanten, Ärzte, Geschäftsleute) einer Stadt dar und dienten der Freizeitgestaltung. Oft versammelte man sich in einem Stammlokal um einen Billardtisch. Neben Billard- und Kartenspiel diskutierte man die neuesten Nachrichten. Somit wurden Casino-Gesellschaften für das aufstrebende Bürgertum wichtige Zentren der Kommunikation im 19. Jahrhundert. Nicht selten endeten die Diskussionen auch in Initiativen zur Verbesserung des Lebensumfeldes: Ballsäle, Sportstätten, Parks und

Freibäder gehen auch auf das Wirken von Casino-Gesellschaften zurück. Mit der Gleichschaltung während des Nationalsozialismus lösten sich die meisten Casino-Gesellschaften (so auch in Radeburg) auf.

**24. Februar 1847: Radeburgs erster Fastnachtsball**

In der Satzung der Casino-Gesellschaft heißt es über den Vereinszweck lapidar: „Die Gesellschaft hat den Zweck, die Geselligkeit zu pflegen.“ (3) Als Vereinszweck das reine Vergnügen? Sanktioniertes lasterhaftes Treiben? Eine solche Satzung würde heute wohl kaum noch die behördliche Anerkennung für Gemeinnützigkeit finden. Narren würden allerdings eine solche Satzung auch heute sehr begrüßen. Die 5. Jahreszeit ist ja gewissermaßen die Krone des Vergnügens. Also lag es schon nahe, daß früher oder später der Wunsch nach Faschingsveranstaltungen laut werden würde. Irgendwann ging man tatsächlich dazu über, den „Casinoball im Februar“ wie er bis 1846 durchgängig heißt, als Fastnachtsball abzuhalten. So kam es schließlich zum Februarball des Jahres 1847, den man für uns freundlicher Weise als solchen aktenkundig machte. Indem man schreibt „auch dieses Jahr“ hat man uns aber indirekt auch mitgeteilt, daß dies schon früher so üblich war – ohne daß man Worte darüber verlor. (4). Trotzdem danke, wir können nun immerhin sagen, daß es mindestens seit 1847 nicht nur Pfannkuchen, sondern auch Fastnachtsbälle in Radeburg gibt. Da im protestantischen Radeburg der Aschermittwoch anscheinend in Vergessenheit geraten war, fand dieser Ball allerdings genau eine Woche nach Aschermittwoch statt (5). Das „freundschaftliche Abendessen“ unter Beteiligung der geistlichen Vereinsmitglieder wäre den katholischen Amtsbrüdern an diesem Tage bereits ein gotteslästerlicher Akt gewesen. Ausgerechnet am Aschermittwoch, dem 17. Februar 1847 wurde ja erst der Beschluß zu diesem Ball gefaßt. Die terminliche Verfehlung blieb aber dennoch nicht ganz ungestraft. Für das Alter einer Urkunde ist das Datum der Ausstellung maßgebend. Mit der Beurkundung des Beschlusses vom 17. Februar 1847 „verpaßte“ der Casino-Verein die Ersterwähnung des Begriffs „Fasching“ um gerade mal vier Tage. Nichts desto trotz belegen sowohl der Bäcker Tennert als auch die Casino-Gesellschaft, daß Fasching in Radeburg etwa in der Zeit zwischen 1823 und 1847 aufgekomen sein muß und Fasching in Radeburg damit deutlich älter ist als 50 Jahre. (Vorabdruck aus dem Buch des RCC „160 Jahre Fasching in Radeburg - 50 Jahre RABU“)

**... aber 50 Jahre Karnevalshochburg „Rabu“**

Ist das Jubiläum „50 Jahre Karneval in Rabu“ damit hinfällig? Keineswegs. Denn auch wenn die Gründung des Elferrates am 5. März 1957 nicht aus dem „luftleeren“ Raum geschah, auch wenn jeder Radeburger Verein, der was auf sich hielt, schon damals an die hundert Jahre Faschingsbälle veranstaltete, so war doch für Radeburg neu, daß hier Straßenkarneval organisiert werden sollte – „organisiert“ heißt: nach dem Vorbild der Kölner Rosenmontagszüge. Daß das unter den Verhältnissen in der DDR möglich war – darüber mehr demnächst in dem genannten Buch. In ihm werden vor allem die 50 Jahre des Elferrates von Radeburg und des RCC von den Anfängen bis zur Gegenwart nachgezeichnet, in denen aus dem relativ „beliebigen“ Fasching in Radeburg die Radeburger Karnevalshochburg mit dem Volkskarneval wurde, die heute den Namen unserer Stadt bundesweit bekannt macht.

K.Kroemke

**Quellen:**

- (1) Akte der Casino-Gesellschaft Radeburg, Stadtarchiv Radeburg, Eintragungen der entsprechenden Jahrgänge
- (2) Aus: Die Rheinreise von Mainz bis Köln. Historisch, topographisch, malematisch bearb. v. Joh. August Klein, Koblenz 1828, zitiert nach Christina Frohn, „Löblich wird ein tolles Streben, wenn es kurz ist und mit Sinn“, S. 50
- (3) Satzung der Casino-Gesellschaft, Stadtarchiv Radeburg
- (4) Akten der Casino-Gesellschaft, 1847, Stadtarchiv Radeburg
- (5) sglw. Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Professur für Liturgiewissenschaft, Termine der beweglichen Feiertage 1700-2199, <http://web.uni-bamberg.de/kttheo/liturgie/fkal.html>, Stand 18.02.2001.

Wir danken dem Kultur- und Heimatverein Radeburg, der uns Hinweise von Peter Wachwitz zur Casino-Gesellschaft zur Verfügung gestellt hat, der Leiterin des Heimatmuseums Radeburg, Frau Hartmann, für die Mithilfe beim Durchsuchen des Zeitungsarchives und der Akten der Casino-Gesellschaft im Stadtarchiv sowie Frau Klinger für die Hilfe beim „Übersetzen“ der Sütterlin-Handschriften

Anzeigenschluß für Ihre Anzeigen im nächsten RAZ ist am 09.02.2007  
Tel.: 035208 - 80810 · Fax: - 80811  
[werbung@radeburg.de](mailto:werbung@radeburg.de)

**Physiotherapie**

Gerda Kaufmann  
Manuelle Therapie  
Lymphdrainage  
Massagen  
Krankengymnastik  
Elektrotherapie  
Rückenschule  
Wärmebehandlungen  
Fußreflexzonenmassage  
Manuelle Extension HWS  
01471 Bärnsdorf · Zum Großteich 28  
Tel. 03 52 07 / 8 00 61 · Fax - 8 00 62  
Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 8-11 Uhr · Mo. & Do. 16-19 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**RABU**

**RAZ-FAZ Fasching feiern**  
Falsch ist, wenn behauptet wird, der „Hirsch“ beabsichtige, am 17. Februar eine „Gegen-Demo“

gegen das Remmidemmi auf dem Markt zu veranstalten. **Richtig ist**, wenn behauptet wird, daß eine Gegen-Demo zweierlei voraussetzt: erstens, daß man GEGEN etwas demonstriert und zweitens daß man eben demonstriert. **Richtig ist** vielmehr, wenn behauptet wird, daß der „Hirsch“ an diesem Tag selber FÜR Remmidemmi auf seinem Saal sorgen wird und zweitens auch nicht demonstriert, sondern Fasching feiert. **Richtig ist auch**, wenn behauptet wird, daß der RCC schon seit Jahren darum kämpft, daß zu den tollen Tagen wieder „Remmidemmi in allen Räumen“ ist und nur begrüßen kann, daß auch für die was los ist, die keine Karten fürs Zelt bekommen konnten.

**Falsch ist**, wenn behauptet wird, daß bei eBay Karten für den 17. Februar zu 100 Euro und mehr versteigert werden. **Richtig ist**, daß die Überwachung relevanter Stichworte bisher keinen einzigen Versuch aufzeichnen konnte und jeder, der anderes behauptet, sich vor dem Narrengericht wiederfinden wird, um dort Gelegenheit zur Beweisführung zu bekommen. **Richtig ist** vielmehr, wenn behauptet wird, daß die Geschäftsbedingungen für den Kartenverkauf meistbietenden Weiterverkauf ausdrücklich untersagen und ertrappte „schwarze Schafe“ nie wieder Karten erhalten würden.

**Die AOK BONUSWOCHEN**  
Jetzt Vorteile sichern!  
Gesund leben zahlt sich bei Ihrer AOK Sachsen besonders aus: Mit dem Bonusprogramm sparen Sie bares Geld beim Zahnersatz. Außerdem profitieren Sie vom kostenlosen Haut-Check, von Gesundheitskursen zum Nulltarif und vielen weiteren Extras. Mehr dazu in Ihrer AOK-Filiale Radeburg, August-Bebel-Straße 19. Wechseln Sie jetzt in die starke Gemeinschaft! [www.aok-bonuswochen.de](http://www.aok-bonuswochen.de)

**\*WSV\*WSV\*WSV\*WSV\***  
Alle Marken bis **50%** reduziert!  
Jacken, Pullover, Shirts u.v.m. ...  
**EASY DIZZY**  
STREETWEAR TATTOO · PIERCING  
ab 22.01.07  
Großenhainer Str. 2 · 01471 Radeburg  
Tel. 01 74 - 3 27 63 37  
[www.easy-dizzy.de](http://www.easy-dizzy.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr  
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

**Tag der offenen Tür am 27.01.07**  
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
bei der KVR Kunststoff- und Verfahrenstechnik Radeburg GmbH  
Bärwalder Straße 38 in Radeburg  
Inbetriebnahme einer neuen Produktionshalle.  
Zur Betriebsbesichtigung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.  
**15 Jahre KVR**  
Kunststoff- und Verfahrenstechnik Radeburg GmbH

**Großdittmannsdorf**

**Kinderhaus Großdittmannsdorf**



Das neue Jahr hat begonnen, doch die Kinder, Erzieherinnen und Eltern aus dem Kinderhaus Großdittmannsdorf denken noch gern an ihren selbst ausgestalteten Weihnachtsmarkt auf dem Spielplatz der Einrichtung zurück. Am 15.12. war – fast wie auf dem Radeburger Weihnachtsmarkt – emsiges vor-

weihnachtliches Treiben angesagt: da gab es verschiedene Stände, an denen manch einer noch ein letztes, von den Kindern gestaltetes Geschenk für seine Lieben kaufen konnte. Kinderpunsch, Kesselgulasch, Glühwein, Bratwurst, gebrannte Mandeln und Plätzchen sorgten für das leibliche Wohl. Die Hortkinder führten das Märchen „Hänsel und Gretel“ auf, die Kindergartenkinder sangen Weihnachtslieder und wurden von der Hexe mit Pfefferkuchenherzen belohnt. Nachdem der Weihnachtsmann allen Engeln und Bengeln sein Geschenk überreicht hatte, fand noch ein gemeinsamer

**Kinderhaus Großdittmannsdorf**  
Trotz Bereitstellung der „Blauen Tonne“ sammeln wir weiterhin Zeitungen und Kataloge zugunsten unserer Kindereinrichtung.  
Dafür steht in unserem Gelände ständig ein Papiercontainer bereit.  
Vielen Dank für ihre Mühe sagen alle Kinder und Erzieherinnen

Lampionumzug mit Akkordeonbegleitung durch die Musikschule Fröhlich statt. Während des späten Nachmittags nutzen auch viele Eltern und Großeltern die Gelegenheit, um sich die Gruppenzimmer mit den neuen, lang ersehnten, kindergerechten und ansprechenden Möbeln anzusehen. An dieser Stelle möchten wir allen fleißigen Helfern ganz herzlich danken. Es hat sich also einiges getan im Kinderhaus – und es geht weiter. Zur 650-Jahrfeier unseres Dorfes wollen wir uns als Kindereinrichtung aktiv beteiligen und stecken schon mitten in der Vorbereitung.

**Die Kinder und Erzieherinnen**



Jetzt auch als Holmkur  
**Original-Sauerstoff Mehrschritt-Kur**  
nach Prof. M. v. Ardenne  
Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabfall, Abreise, schweren Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte.  
Dieser Markt also: vom mobilen Sauerstoffsystem: die zum Sauerstoff Konzentrat.  
Chlorid ist für kompletter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.  
<http://www.oxycur.de>  
Vertrieb: Technika GmbH  
Veronika Stöltzel  
Dammweg 8, 01471 Berbisdorf  
Tel.: (03 52 08) 28 42

**Bringe Ihrem PC das Laufen bei!**  
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf  
Jäkel, Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7 / 32  
Telefon 0352 40 / 7 21 64

**Verkaufe Garage**  
Altneubau (Tankstelle) in Radeburg. Preis: VB  
Tel. 01 70 / 8 08 19 74

**Vermißt!**  
Seit der Mittagsstunde des 15.12.2006 wird unser Kater "Nicky" vermißt (wie Bild). Zu wem ist er in der Carolinenstraße evt. ins Auto gesprungen und mit weggefahren? Wem ist er zugelaufen? Wem ist er angeboten worden? Wer hilft uns, unseren Liebling wiederzufinden? Eine gute Belohnung wird zugesichert!  
**Familie Schäfer, Carolinenstr. 12, 01471 Radeburg, Tel.: 03 52 08 / 25 35**

# Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf  
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Erfahrener **Bilanzbuchhalter/in** o. **Steuerfachangestellte/r** von Steuerkanzlei in Ottendorf-Okrilla gesucht.  
Kontakt: **03 52 05 / 7 15 98**

**Suche Nachmieter für Ladengeschäft** (58m<sup>2</sup>) in der Innenstadt von Radeburg. Inventar kann nach Absprache übernommen werden.

Bei Interesse bitte unter **Tel. 03 52 08 / 9 00 07** melden.

**Verkaufe 4 M + S - Räder** 205/65 R 15 94 T mit Stahlfelgen für 160€.  
**Verkaufe Navigationssystem** mit Radio von Beckersysteme für 280€. Datenstand 2006  
Heinz Görne, Berbisdorf Str. 10  
Tel. 03 52 08 / 9 21 11

**Vermiete 3-Raum-Whg.;** in Radeburg; ruhige Lage; 380€ + NK; 80 m<sup>2</sup>; ZH; Stellplatz  
**Tel.: 01 72 / 7 61 49 62**

**An alle Führerscheinbewerber!**  
Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 05.02.2007 und am Dienstag, dem 06.02.2007 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt.  
Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich.  
Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

**Technischer Ausschuß am 06.02.2007 19.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg**

## Stadt Radeburg - Einwohnermeldestelle

### Mitteilung der Einwohnermeldestelle Radeburg

Die Vordrucke für die Einkommenssteuerklärung 2006 können ab sofort in der Einwohnermeldestelle abgeholt werden.  
Die Formulare werden ab diesem Jahr nicht mehr durch das Finanzamt zugeschickt.  
Die Stadtverwaltung Radeburg - einschließlich der Meldestelle - hat wie folgt geöffnet:  
Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag von 13.00 bis 15.30 Uhr  
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

gez. Jesse, Bürgermeister

## Stadt Radeburg - Bauamt

### Verkehrsbehinderungen durch Kanal- und Straßenbauvorhaben

**Berbisdorf** ist ausgeschildert. Baubegleitend erfolgt eine Grundwasserabsenkung. Wir bitten alle Nutzer von Hausbrunnen dies zu beachten und ihre Installationen entsprechend zu schützen.  
Die Buswendestelle ist neben den Landgasthof verlegt - bitte beachten Sie das Halteverbot.

## Stadt Radeburg

### Beteiligungsberichte von Unternehmen, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist

Gemäß § 99 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung sind dem Stadtrat die Beteiligungsberichte von Unternehmen vorzulegen, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. In der Sitzung des Stadtrates am 18. Januar 2007 wurden die Beteiligungsberichte für das Geschäftsjahr 2005 den Stadträten zur Kenntnis gegeben.  
Die Beteiligungsberichte  
- der Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH  
- des Abwasserzweckverbandes „Promnitztal“, Radeburg  
- des Sächsischen Kommunalen Studieninstitutes Dresden  
- der KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH, Sebnitz, und  
- des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern Ostsachsen  
liegen laut § 99 Abs. 3 SächsGemO vom 22. Januar bis 02. Februar 2007, jeweils zu den Öffnungszeiten, im Sekretariat des Bürgermeisters zur Einsichtnahme aus.  
gez. Jesse, Bürgermeister

## Mittelschule „Heinrich-Zille“ Radeburg

### Anmeldung von Klasse 5 und Klasse 7 für das kommende Schuljahr

Die Anmeldungen in der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg, Schulstr. 4 erfolgen in der Woche vom **7. bis 13. März**.  
Am **Mittwoch, dem 7. März von 8.00 - 19.00 Uhr**.  
Am **8.3./9.3./12.3./13.3.** erfolgt die Anmeldung von **8.00 - 16.00 Uhr**.  
Sollten Eltern diese Termine nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit vorher telefonisch unter 035208/33427 einen anderen Termin zu vereinbaren.  
Die Anmeldung für Klasse 7 betrifft nur Schüler, die bis jetzt nicht zu unserer Schule gehörten.  
Eichner, Schulleiterin

## Mittelschule „Heinrich-Zille“ Radeburg

### Einladung zum Tag der offenen Tür der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Am **25. Januar** öffnet unsere Mittelschule für alle „Neugierigen“ von **17 bis 20 Uhr** ihre Türen. Wir freuen uns, die mit dem Anbau erweiterte Schule vorstellen zu können.  
Besonders die Schüler, deren Grundschulzeit endet oder die einen Wechsel des Bildungsweges beabsichtigen, sind herzlich mit ihren Eltern eingeladen, die Schule und die Lehrer kennen zu lernen. An diesem Tag gibt es Informationen zum Bildungsangebot, den Bildungswegen, den Neigungskursen und den Ganztagsangeboten. Darbietungen des Schulchors, der Theatergruppen und der Schulband zeigen Aktivitäten der Schüler, eine neue Ausstellung von Bildern ist im Anbau zu sehen. Der Förderverein unserer Schule wird sich ebenfalls präsentieren.  
Na, neugierig geworden? Dann sehen wir uns am **25. Januar** auf der Schulstraße 4 in Radeburg!  
Mittelschule Radeburg

### Erfolg für Radeburger Mittelschüler

Auch in diesem Jahr haben sich die Mädchen und Jungen der Heinrich-Zille-Schule Radeburg im Rahmen des Wettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sportart Volleyball für das Kreisfinale qualifiziert. Jeweils in der Altersklasse 2 (15-17 Jahre) starteten unsere Mannschaften und belegten bei den Mädchen einen beachtlichen 4. Platz. In einem heiß umkämpften Finale gegen Schüler des Gymnasiums Coswig waren die Radeburger Jungen knapp unterlegen und sind damit Vizemeister. Herzlichen Glückwunsch!  
Als beste Spieler wurden durch die Sportlehrer Julia Guller, Bernadette Röschel, Tommy Gommlich und Benjamin Röschel benannt.  
D. Jurisch

## Tag der Opfer des Faschismus

Zum Gedenken findet am **27. Januar 2007 um 10 Uhr** am Denkmal im Heinrich-Zille-Hain eine Kranzniederlegung statt.

## Stadtverwaltung Radeburg

### Achtung: An alle Abgabepflichtigen der Stadt Radeburg Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2006 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2006 gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2005 veranlagten Betrag festgesetzt.  
Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheids.  
Die Grundsteuerhebesätze betragen:  
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe - Grundsteuer A-300 v.H.  
b) für die Grundstücke - Grundsteuer B - 370 v.H. der Steuermaßbeträge.  
Soweit Änderungen in den Besteuerungsunterlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.  
Zahlungsaufforderung:  
Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2007 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - zu entrichten.  
**Rechtsbehelfsbelehrung**  
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift innerhalb dieser Frist bei der

Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, einzulegen.  
Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei dem Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen eingelegt wird.

**Bitte beachten Sie:** Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Geben Sie bitte bei Überweisung der Grundsteuern das Aktenzeichen an!

**An alle Hundebesitzer**  
Die Hundsteuer ist auch dieses Jahr am 1. Juli für das ganze Jahr fällig. 2007 werden keine Hundesteuerbescheide verschickt, da der Hundesteuerbescheid 2004 auch für die Folgejahre gilt, bis ein neuer Bescheid ergeht.

**Achtung**  
Wer in der Stadt (bzw. in den Ortsteilen) einen über 3 Monate alten Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach Beginn des Haltes oder nach dem der Hund das beststeuerbare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse und des Alters der Stadtverwaltung Radeburg anzuzeigen.  
Endet die Hundehaltung, so ist das ebenfalls innerhalb von zwei Wochen der Stadtverwaltung mitzuteilen.

gez. Jesse  
Bürgermeister

## Information vom Rathaus

### Einladung zur Bürgerversammlung am 08. Februar 2007 in die Aula der Mittelschule Radeburg

Die Stadt Radeburg und das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro Steinbrecher + Partner (ISP) möchten die Bürger an der Gestaltung von Marktplatz, Großenhainer Straße und Großenhainer Platz beteiligen. Das Ingenieurbüro hatte bereits den Weihnachtsmarkt genutzt, um Ideen und Anregungen der Radeburger zusammenzutragen. Die Vorschläge wurden an einem einfachen Modell befestigt und konnten außerdem bewertet werden.  
Der Bürgermeister lädt nun am **Donnerstag, dem 8. Februar 2007, 19.00 Uhr**, in die Aula der Mittelschule Radeburg, Schulstraße 4, zu einer Bürgerversammlung ein.  
Geplant ist, die Ergebnisse der Befragung vorzustellen, weitere Anregungen entgegen zu nehmen und sie zu diskutieren. Die den Bürgern wichtigsten Maßnahmen sollen festgehalten werden, um sie in der weiteren Planung vorrangig zu behandeln.

Zu welchen Themen sich bisher die meisten Radeburger geäußert haben, ist in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

	Ja-Stimmen	Gegen-Stimmen
<b>Verkehr / Parken</b>		
weniger Parken	9	
Parkverbot auf dem Markt und Platz für PKW sperren	4	16
Parkmöglichkeiten erhalten	16	
vorhandenen Parkplatz an der Röder ausschildern	31	
<b>Gestaltung / Ausstattung / Grün</b>		
Faschingszelt muss aufstellbar bleiben	18	
mehr Bänke	22	
mehr Fahrradständer	15	
steinernen Platz beibehalten	11	
etwas mehr Grün auf dem Markt	21	1
etwas mehr Grün in der Großenhainer Straße	8	2
Bäume auf dem Großenhainer Platz	12	
öffentliches WC erforderlich	40	2
Außengastronomie / Cafe / Biergarten auf dem Markt	13	1

Wenn Sie als interessierter Bürger oder Anlieger die Entscheidungen mitbestimmen wollen, dann kommen Sie doch am **08. Februar 2007** in die Aula der Mittelschule.

## Angeln

### Fischereischeinlehrgang in Radeburg

In den kommenden Wintermonaten führt der AV „Radeburg 1931“ e.V. wieder einen Vorbereitungslehrgang zur Erlangung der fischereilichen Sachkunde nach § 30 des sächsischen Fischereigesetzes durch. Dieser Lehrgang ist laut Gesetz notwendig, um im Frühjahr 2007 eine staatliche Fischereischeinprüfung ablegen zu können. Alle interessierten Angelfreunde, die nicht im Besitz eines staatlichen Fischereischeines sind und dem Angelsport in Zukunft ausüben möchten, sollten sich bis zum 31. Januar 2007 unter folgender Anschrift melden: Thomas Ley Lindenallee 6a • 01471 Radeburg Tel. 0173-9163366  
Die Lehrgangskosten, inklusive aller Lehrmittel, belaufen sich für Erwachsenen auf 130,00 € und für Jugendliche (ab 12 Jahre) ohne eigenes Einkommen auf 40,00 €. Der AV „Radeburg 1931“ e.V. mit seinen 150 Mitgliedern würde Sie gern als neues Vereinsmitglied in seinen Reihen begrüßen.  
Der Vorstand

## Wir laden alle recht herzlich ein zu unserer Großen Faschingsveranstaltung

**17.02.07 ab 20.00 Uhr**

**THE BUTLERS**  
Eine Band wie aus den 60ern

Karten-Vorverkauf hier:  
**Hotel und Gaststätte Großenhainer Str. 1 01471 Radeburg**  
"Zum Hirsch" Inh. Ute Klimke **Tel.: 035208/4856**  
Täglich 10-24 Uhr geöffnet

All unseren Gästen und Bekannten ein erfolgreiches Jahr 2007!

## DRUCKEREI VETTERS

Sie sind als „Ich-AG“ selbstständig oder können auf 400 Euro-Basis dazu verdienen?

Dann bewerben Sie sich als

## Aushilfe (männl./weibl.)

für unsere Produktion.

Sie sollten flexibel, belastbar, jederzeit kurzfristig abrufbar und bereit sein, auch in der Nacht zu arbeiten. Der Einsatz erfolgt stundenweise in unserer Druckerei im Bereich der Buchbinderei und im Bereich des Rollendruckes als Abnehmer/Packer an der Maschine.

Wir erwarten Ihre Kurzbewerbung (ggf. mit Lichtbild) unter Angabe der möglichen Dazuverdienstgrenze (bitte erkundigen Sie sich bei der zuständigen Arbeitsagentur) in unserem Hausbriefkasten oder per Post.

### Druckerei Veters GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 2 | 01471 Radeburg  
Telefon: (03 52 08) 8 59-0

+60  
25

Vielen herzlichen Dank für die lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer **60. und 25. Geburtstage** sagen wir unseren Verwandten, Bekannten und Freunden.  
Werner & Maik Klimke  
Radeburg, im Dezember 2006

## Jungs und Mädels aufgepasst!

Wer im Sommer 2007 die Schule beendet und bereits an die Zeit danach denkt, der kann sich bei uns bewerben.

Wir bieten **Ausbildungsplätze** als

- **Offsetdrucker(in)**  
(Voraussetzung: Realschulabschluss, naturwissenschaftliches und technisches Verständnis, handwerkliche Begabung)
- **Buchbinder(in)**  
(Voraussetzung: Realschulabschluss, technisches Verständnis und handwerkliche Begabung)
- **Industriemechaniker(in)**  
in externer Ausbildung  
(Voraussetzung: Realschul- oder Gymnasiumabschluss)

und suchen dafür aufgeweckte, leistungsbereite Interessenten. Eure aussagekräftigen Bewerbungen schickt ihr uns bitte **schnellstmöglich** per Post.  
**Druckerei Veters GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg**

# AUTOSERVICE

**Wir bieten Ihnen einen Rundumservice für Ihr Auto:**

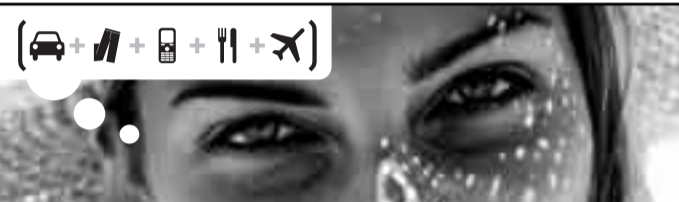
- TÜV und AU
- Abgasanlagen
- Achsvermessung und Stoßdämpferdienst
- Verkauf, Montage, Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen
- Autowäsche – Motorenwäsche – Innenraumpflege

**Ist Ihre Beleuchtung voll funktionsfähig?**



**Wir überprüfen Ihre Einstellungen!**

**REIFEN-FLECHSIG**  
Radeberger Str. 23 · 01471 Radeburg  
Tel. 03 52 08 / 24 22 · Fax 43 86  
gegenüber der ARAL-Tankstelle



www.fuehrerschein-starthilfe.de

**MOBIL + ERFOLGREICH**

**Wir finanzieren deinen Führerschein.**

- Wunschbeträge von 500€ bis 3.000€
- Laufzeiten von 12 bis 60 Monaten
- Keine Bearbeitungsgebühr
- Ein oder zwei Kreditnehmer möglich



**FAHRSCHEULE** LKW · PKW · KRAD  
Nachschulung (ASF)  
Punkteabbau (ASP)

Fahrschule Eckert · Großenhainer Straße 54 · 01471 Radeburg  
Telefon: 03 52 08 / 8 08 40 • www.fahrschule-eckert.de  
Geschäftszeiten: Mo. & Mi. 16.00 bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**Hallenfußballturnier, 1. F-Jugend am 20.01.07 ab 13 Uhr**

in der Ballsporthalle Radeburg.  
Sie sind recht herzlich eingeladen.  
**1. F-Jugend-Mannschaft**

## Heizung zu teuer?

**Wir bieten die Alternative: Jederzeit preisgünstiges Brennholz**

- Lieferung frei Haus -  
**Forstbetrieb Zschorna · Inh. Lutz Krause**  
01561 Schönfeld · Freie Scholle 4  
Tel. 03 52 48-8 1244 · Fax 03 52 48-8 15 55

## Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 21. Januar	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 28. Januar	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 04. Februar	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit dem Evangelischen Ausländerdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 11. Februar	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche gleichzeitig Kindergottesdienst
<b>Bibelstunden:</b>	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
<b>Junge Gemeinde:</b>	18.30 Uhr	jeden Mittwoch
<b>Frauenkreis:</b>	19.30 Uhr	Dienstag, den 06. Februar (Bibelwochenabend)
<b>Kreis der Mitte:</b>	19.30 Uhr	Dienstag, den 23.01. & 06.02.
<b>Mutti-Kind-Kreis:</b>	9.00 Uhr	Dienstag, den 23.01., 06. u. 20.02.
<b>Babytreff:</b>	9.30 Uhr	Dienstag, den 30.01., 13. u. 27.02.
<b>Mütterkreis:</b>	19.30 Uhr	Donnerstag, den 15. Februar
<b>Vierzig-Plus-Minus:</b>	19.30 Uhr	Dienstag, den 30. Januar
<b>Vorschulkreis:</b>	9.30 Uhr	sonnabends
<b>Psychosomatik SHG:</b>	17.00 Uhr	Mittwoch, den 31. Januar

**BIBELWOCHE** zum Thema „Grenzenlos – grenzenlos“  
Auslegungen aus der Apostelgeschichte  
allabendlich 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Montag 05. Februar Thema: „Offen für Suchende – und wir?“ - Pfrn. Jahn  
Dienstag 06. Februar Thema: „Grenzen fallen – und wir?“ - Pfr. Spindler  
Mittwoch 07. Februar Thema: „Das Geschäft mit der Religion – und wir?“ - Pfr. Seifert  
Donnerstag 08. Februar Thema: „Kompromissbereit – und wir?“ - Pfr. Seifert  
Freitag 09.02. Thema: „Im Gespräch mit der Philosophie – und wir?“ - Pfr. Dregennus

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung!  
Telefon: 035208/349617  
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter  
grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

### Jugendfreizeitverein e.V.

**Praktika für Schüler in den Februarferien zum Kennen lernen des künftigen Ausbildungsberufes**

Der Jugendfreizeitverein e.V. bietet in Zusammenarbeit mit Unternehmen in den Februarferien Praktika u.a. in der Mikroelektronik, als Mechatroniker/in, Mikrotechnologie/in, Elektroniker/in für Automatisierungstechnik, (diese Praktika sind auch für Schüler/innen geeignet, die ein duales Studium aufnehmen wollen), des weiteren in der Metallbranche als Mechaniker/in, sowie Zerspanungsfacharbeiter/in.

Weitere Praktika und Angebote in den Ferien unter:  
www.jfv-radeburg.ag.vu

Ansprechpartner:  
Herr Besser Tel.: 035208-4291 / Fax: 035208-34507  
von 7.30 bis 8.00 Uhr,  
mittwochs 15.00 bis 18.00 Uhr,  
abends ab 20.30 Uhr  
bzw. 0174 – 9999541

### TSV 1862 Radeburg Abteilung Kegeln

**1. Kreisliga - Bahnrekord der 1. Mannschaft**

Im Heimkampf am 13.01.2007 kegelte die Erste Mannschaft der TSV zum ersten mal auf die neuen Kegel, welche Anfang des Jahres eingebaut wurden. Gegen TuS Weinböhla 1. gelang ein ungefährdeter Sieg mit einem hervorragenden neuen Mannschaftsbahnrekord von 2571 Holz. Von Anfang an in Führung liegend waren es am Ende 199 Holz die man dem Gegner abnahm. Aus einer geschlossenen Mannschaft ragte der Sportfreund Horst Kienast mit 457 Holz (287 Volle, 170 Abräumen bei 0 Fehlern) noch heraus.

**Endergebnis:**  
TSV 1862 Radeburg 1. 2571 Holz  
TuS Weinböhla 1. 2372 Holz

**Die Erste kegelte in folgender Reihenfolge:**  
M. Hinze 440, M. Lucke 391, L. Lautner 423, H. Kienast 457, L. Branitz 446, L. Messerschmidt 414.

**2. Kreisliga - Auswärtssieg der 2. Mannschaft**

Zum Auswärtskampf am 13.01.2007 gegen die SG Miltitz 1. kegelte die 2. Mannschaft in neuer Spielkleidung, welche uns dankender weise von der Fa. Haustechnik Roberto Eilke gesponsert wurde. Dadurch waren die Radeburger hoch motiviert und wollten ihren ersten Auswärtssieg landen. Auf den schwer bespielbaren Bahnen in Robschütz gelang das auch durch eine sehr gute Mannschaftsleistung, aus der der Sport-

#### Anmerkung

Die Radeburger Kegler möchten sich hiermit recht herzlich bei der Firma Haustechnik Roberto Eilke bedanken. Sie wechselte uns kostenlos die defekten Fußbodeneinläufe in der Dusche und im Waschraum. Auch Dank an die Sportfreunde W. Gebauer, H. Mönnich und P. Schmiedgen, die kostenlos die alten Einläufe raushackten und an den Sportfreund St. Dittrich, der uns die Firma Eilke vermittelte.

HM

### TSV 1862 Radeburg Abteilung Handball

#### Schützenfest in Radebeul

**Bezirksklasse Männer**

**Radebeuler HV II – TSV 1862 Radeburg 20:37 (13:19)**

Zum Auftakt der zweiten Meisterschaftshalbserie konnten Radeburgs Männer endlich in kompletter Besetzung antreten, was sich auch im Spielverlauf deutlich bemerkbar machte. Beim Heimspiel vor vier Monaten war man noch glücklich, gegen Radebeuls Verbandligareserve mit nur einem Tor Unterschied gewonnen zu haben. Jetzt gestaltete sich das Rückspiel in der altherwürdigen aber neu renovierten Sporthalle am Elbufer in Radebeul-West zu einer Partie, die von der ersten bis zur letzten Minute klar von den Radeburgern dominiert wurde. Ausgehend von einem aggressiven Deckungsspiel und der Umsetzung in ein flüssiges Angriffsspiel gelang es den Schwarz-Gelben gleich in der Anfangsphase ein Vorsprung von 5:1, der dann über den gesamten Spielverlauf kontinuierlich ausgebaut

#### Bezirksliga Frauen

**VfL Meißen - TSV 1862 Radeburg 22:28 (12:13)**

Seit November 2006 hatten die Radeburger Frauen in der Bezirksliga nicht mehr punkten können. Da kam der Sieg im Auswärtsspiel gegen VfL Meißen gerade zur rechten Zeit, um zum einen die Moral der Truppe wieder zu stärken und zum anderen den Anschluß an das Mittelfeld in der Tabelle zu halten und sich den Kampf gegen den Abstieg vom Hals zu halten. Trotzdem war auch im Spiel gegen die Frauen aus der Kreisstadt festzustellen, daß die Abwehrreihe der Radeburger nicht sattelfest genug ist. Im Deckungsspiel Frau gegen Frau hat man zu oft das Nachsehen und auch

#### Bezirksliga Männliche Jugend A

**TSV 1862 Radeburg - Radebeuler HV 25:22 (13:11)**

Im Heimspiel gegen die körperlich sehr überlegene Mannschaft aus Radebeul konnten die Radeburger die Niederlage aus dem Hinspiel wettmachen und ihren Platz im Vorderfeld der Tabelle verteidigen. Besonders in der ersten Halbzeit waren die Radeburger die spielerisch klar bessere Mannschaft. Leider wurden zu viele klare Torchancen leichtfertig vergeben. So machten sie sich das Leben selber schwer und ließen die Radebeuler immer wieder aufschließen. In der Schlußviertelstunde gelang den Radebeulern mit

wurde, wobei sich alle Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Auch im Tor bot Markus Ebmeier eine ansprechende Partie, bei der er von Holger Schumann, der sich als 7-m-Töter präsentierte, und Marcel Börner wirkungsvoll unterstützt wurde. Allerdings hätte das Ergebnis noch höher ausfallen können, aber angesichts der hohen Führung ließen die Radeburger in der Schlußphase des Spieles noch einige klare Chancen aus. Trotzdem stellen die 37 geworfenen Tore Saisonrekord dar. Bleibt zu hoffen, daß auch die nächsten Spiele mit dem gleichen Elan eingegangen werden und auch dem Radeburger Publikum ein solches Feuerwerk geboten wird.

**Für Radeburg spielten:**  
Markus Ebmeier, Holger Schumann, Marcel Börner; David Nitz (1), René Gründer (1), Lars-Göran Kitsch (4) Ringo Tietze (4), Robby Wiedemann (3), Michael Tietze (9), Nico Freyer (2/2), Markus Pietzsch (6), René Damast (5), Andreas Merkwirth (2)

ihren körperlichen Vorteilen und dem Nachlassen der Kondition bei den Gastgebern dann sogar der Ausgleich beim 20:20. Mit einigen energischen Einzelleistungen im Angriff und einer aufopferungsvollen Deckungsarbeit wurde der Sieg dann doch noch aus dem Feuer gerissen.

**Für Radeburg spielten:**  
Aniko Kitschke, (Sabine Hahn); Manuela Kusnierz (6), Madeleine Zötzsche, Caroline Treffs (4) Anne Feuker (1), Vivian Ueberall, Ines Kitsch (10/1), Anja Eckart (7/3), Raina Wiedemann, Janine Hähne

beim konsequenten Herausreten gegen die gegnerischen Fernschützen gab es eine Fehlanzeige. So hat Übungsleiter Jost Ruhland, nur mit einer zweifachen Manndeckung, sich und seine Mannschaft in die Erfolgsspur bringen können. Erst nach 45 Minuten bekamen die Radeburger das Spiel in den Griff und konnten noch bis zum Spielende einen 6-Tore-Vorsprung herauspielen, der gar nicht verrät, wie schwer dieser Erfolg erkämpft werden mußte.

**Für Radeburg spielten:**  
Aniko Kitschke, (Sabine Hahn); Manuela Kusnierz (6), Madeleine Zötzsche, Caroline Treffs (4) Anne Feuker (1), Vivian Ueberall, Ines Kitsch (10/1), Anja Eckart (7/3), Raina Wiedemann, Janine Hähne

Eberhard Kitsch

**Gasthaus Naumann in Bärnsdorf**  
**GROSSER BRUNCH** 28.01.  
ab 10.00 Uhr  
Erwachsene 10,-€  
Kinder bis 10 Jahre 5,-€  
Hauptstr. 33 · 01471 Bärnsdorf · Tel.: 03 52 07 / 8 12 04  
www.gasthaus-naumann.de · inesnaumann@gasthaus-naumann.de  
**31.03.07 Tanz in den Frühling mit DJ Hannes.**

### FFw Volkersdorf

**„Das Fest ist aus, der Baum ist kahl, drum lasst ihn brennen ein letztes Mal“**

Unter diesem Motto fand am Samstag, dem 13.01.07 auf dem Sportplatz in Volkersdorf das 2. Volkersdorfer Weihnachtsbaumverbrennen statt. Ins Leben gerufen wurde dieses Fest von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Volkersdorf. Nach dem Auftakt im letzten Jahr traten viele Einwohner mit der Bitte an uns heran, dieses Fest auch im nächsten Jahr zu veranstalten und so haben wir keine Mühen gescheut und auch 2007 ein Weihnachtsbaumverbrennen organisiert. Bei eher frühlinghaften Temperaturen, kamen zahlreiche Gäste mit und ohne Weihnachtsbaum, um mit uns bei Glühwein, Bier, Bratwurst und Musik die Weihnachtsbäume ein letztes Mal brennen zu lassen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei den zahlreichen Gästen bedanken und verbleiben mit dem Ausblick auf das 3. Volkersdorfer Weihnachtsbaumverbrennen.  
Frank Großmann, FFW Volkersdorf



**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
Lohnsteuerhilfverein  
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der  
**Einkommensteuererklärung,**  
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:  
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6  
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

**www.radeburg.de**

**Bessere Zeugnisse!** Ihr Partner im Schulalltag

Nachhilfe · Prüfungshilfe · LRS  
preiswert · individuell · schulbegleitend  
von der Grundschule bis zum Abitur

**Radeburg, ☎ 0351 - 833 62 66**  
Meißner Str. 1a (AWO),  
Beratung: Do, 18 - 19 Uhr (außer Ferien)

**Moritzburg, ☎ 0351 - 858 81 17**  
MS, Schulstraße 3 (nur Unterricht)

Tel. Beratung: Mo - Fr, 14 - 17 Uhr  
bzw. weiterhin vor Ort nach Vereinbarung

Jetzt bis **55 Euro sparen!**  
bei Neuanmeldung, in Nachhilfegruppenunterricht

**STUDIERTREFF®**  
Ihr Partner seit 1993  
www.studiertreff.de



### Gewerbestämmisch

**AG soll Frage klären: Was wollen wir?**

Am Montag, dem 8. Januar, trafen sich die Mitglieder des Gewerbestämmisches Radeburg im „Deutschen Haus“, um die Frage zu beantworten: „Wie weiter nach dem Stadtmarketing-Konzept“? Auf Initiative des Stämmisches hatte sich eine Arbeitsgruppe Stadtmarketing unter Leitung von Hans-Theodor Dinger gebildet, die im November nun ihre Arbeitsergebnisse in Form eines Stadtmarketing-Konzeptes vorlegte – ein Konzept, für das andere Kommunen schon gut und gerne 10 bis 20 Tausend Euro hinblättern, bekam Radeburg praktisch geschenkt. Den Anwesenden am 8. Januar war jedoch die Enttäuschung anzumerken. Obwohl das Konzept in Radeburg mehr Leute betrifft als nur ein paar Händler aus der Innenstadt und einige Gastronomen, war der Kreis der Anwesenden nahezu auf diese „Zielgruppe“ beschränkt. Obwohl extra angesprochen, war weder ein Handwerker noch ein Vertreter der größeren Betriebe anwesend. Unter diesen Umständen war es natürlich müßig, über die Umsetzung des Konzeptes zu reden, denn „Über die Köpfe anderer zu reden, bringt nur Ärger“, befand Andreas Keilig. Sylva Böhme, die in der Arbeitsgruppe Stadtmarketing mitgewirkt hatte, meinte aus Gesprächen mit anderen herausgehört zu haben, daß einiges Desinteresse vielleicht aus der Annahme rühre, der Gewerbestämmisch fasse sich eh nur mit „Vogelscheuchenfest und Zilleweihnachtsmarkt“.

gerufen, bis zum 30. Januar dafür Vorschläge zu machen. Auch Vertreter der größeren Betriebe – die ja durchaus auch für ihre Belegschaft sprechen können oder bestimmte Rahmenbedingungen verbessern möchten, sind angesprochen; ebenso Banken und Versicherungen, Mediziner, Pädagogen, Inhaber von Pensionen, Vereinsleute oder einfach interessierte Mitbürger. Der Vorteil: die Arbeitsgruppe tagt ergebnisoffen. Am Ende kann die Notwendigkeit der Gründung eines neuen Vereins stehen oder etwas anderes, völlig Neues. Der Wille ist da und die Zeit ist dafür reif.

KR

„Welche Ziele sollte sich der Gewerbestämmisch oder ein größeres Gremium (Verein) in bezug auf Radeburg setzen?“ – Ideen, Vorschläge, Erklärungen zu einer eventuellen Mitarbeit bis 30. Januar abzugeben bei Werbung Kroemke; auch per Fax (035208/80811) oder eMail an werbung@radeburg.de. Die Arbeitsgruppe tagt erstmals am Montag, dem 5. Februar, 18.30 Uhr im Atelier von Petra Schade auf der Dresdner Straße. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden am 5. März 18.30 Uhr, zur nächsten Tagung des Gewerbestämmisches, vorgestellt. Alle(!) Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Die Tagung ist öffentlich!



#### „Aus Tradition günstig“

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von  
**Vertrauensfrau Andrea Sachse**  
Telefon 035208 30800  
andrea.sachse@HUK.de  
www.HUK.de/m/andrea.sachse  
Am Fiehlch 28 B · 01561 Ebersbach  
Sprechzeiten: Di., Do., Fr. 17.00–19.00 Uhr

**HUK-COBURG**  
Versicherungen · Bausparen

## KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

- zum 75. Geburtstag**  
am 02.02.07 **Sieglinde Mattern** Radeburger Str. 2  
OT Volkersdorf
- am 10.02.07 **Lothar Leichsenring** Lindenallee 2A  
am 11.02.07 **Helmut Girsemühl** Eichenstr. 12
- zum 80. Geburtstag**  
am 03.02.07 **Gerda Altenburg** Hospitalstr. 16
- zum 85. Geburtstag**  
am 20.01.07 **Walter Fuhrmann** Am Berg 2  
am 26.01.07 **Ilse Seime** Dresdner Str. 104  
am 04.02.07 **Britta Haschke** Glasstr. 49  
am 16.02.07 **Helene Heisig** Kirchgasse 4
- zum 91. Geburtstag**  
am 01.02.07 **Ilse Mielsch** Waldteichstr. 19  
OT Volkersdorf
- zum 92. Geburtstag**  
am 15.02.07 **Milda Reif** Schulstr. 5
- zum 93. Geburtstag**  
am 13.02.07 **Maria Lehwald** Lindenallee 8A
- zum 96. Geburtstag**  
am 29.01.07 **Berta Ramsch** Kirchplatz 3

Hurra, ich bin da!

Anna Zeidler geb. am 01.11.06.



Mit mir freuen sich meine stolzen Eltern  
Susann Lotzmann & Jan Zeidler.

Wir danken allen für die vielen  
Glückwünsche und Geschenke.

Für die vielen Blumen, Glückwünsche  
und Geschenke anlässlich unserer

**Goldenen Hochzeit**

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

**Gerhard & Gisela Hübner**

Berbisdorf, im Dezember 2006



Für die zahlreichen, liebevollen Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke, die unsere

**Goldene Hochzeit**

zu einem wunderschönen Fest werden ließen, möchten wir  
uns bei unserer Familie, den Nachbarn, Freunden und  
Bekanntem recht herzlich bedanken.

**Ilse und Ernst Pessert**

Berbisdorf, im Dezember 2006



**Radeburg**, Neub. 3 Parteien,  
**2,5 Zi. Kü, BW/DU/WC;**  
**FbH**. DG, 60m<sup>2</sup> m. Studiowohnz.,  
sehr ruhige Lage, KM. 295€,  
**geringe NK**, geschl. Innenhof,  
ab sofort zu vermieten.  
**Tel.: 01 71 / 7 707359**

**Vermiete** 2-Raum-Etagen-Whg.,  
ca. 60m<sup>2</sup>; Einbauküche; Nasszelle;  
Teppichboden, PKW-Stellplatz im Hof;  
ab 01.04.07 in Berbisdorf.  
**Tel.: 035208/92114**  
**Funk: 01 72 / 1 31 31 01**  
**gunarkotte@vodafone.de**

**Wir suchen Mitkegler**  
Unser Kegelclub "Mach mit" sucht  
Mitspieler. Di. von 20 bis ca. 22 Uhr.  
**Funk: 01 72 / 3 42 66 70**

**BLUMEN SPENDEN TROST,**  
WENN UNS WORTE FEHLEN.

**GRABSTRAUß** ab 12,- €  
gebunden

**GRABSTRAUß** ab 22,- €  
gesteckt, für lange  
Haltbarkeit

**GROßER**  
**TRAUERKRANZ** ab 60,- €

**Schleifen** ab 6,60 €  
AUS EIGENER DRUCKEREI,  
inclusive 10 WORTE

Kerstin Puhane  
BLUMENFACHGESCHÄFT  
Kirchgasse 1  
& Großenhainer Str. 52  
01471 Radeburg  
Tel. (035208) 4498

## Apothekenbereitschaftsplan

**Bereitschaftszeiten:**

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
  - zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
  - zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr
- 20.01. Kronen-Apo. Coswig; Löwen-Apo Großenhain  
21.01. Regenbogen-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 10-12 17-19  
22.01. Rinck'sche Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20  
23.01. Triebischtal-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20  
24.01. Kronen-Apo. Coswig; Stadt-Apo. Großenhain  
25.01. Hahnemann-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20  
26.01. Markt-Apo. Meißen; Löwen-Apo Großenhain 18-20  
27.01. Elbtal-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 17-19  
28.01. Alte Apo. Weinböhla; Stadt-Apo. Großenhain 10-12 17-19  
29.01. Spitzgrund-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg;  
Löwen-Apotheke Großenhain 18-20  
30.01. Moritz-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20  
31.01. Kronen-Apo. Coswig; Marien-Apo. Großenhain  
01.02. Sonnen-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20  
02.02. Neue Apo. Coswig; Löwen-Apo. Großenhain  
03.02. Rinck'sche Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 17-19  
04.02. Rathaus-Apo. Weinböhla; Mohren-Apo. Großenhain 10-12 17-19  
05.02. Apo. im Kaufland Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20  
06.02. Rathaus-Apo. Coswig; Marien-Apo. Großenhain  
07.02. Elbtal-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20  
08.02. Rinck'sche Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20  
09.02. Sonnen-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20  
10.02. Moritz-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 17-19  
11.02. Neue Apo. Coswig; Löwen-Apotheke Radeburg;  
Marien-Apo. Großenhain 10-12 17-19  
12.02. Alte Apo. Weinböhla; Stadt-Apo. Großenhain 18-20  
13.02. Kronen-Apo. Coswig; Stadt-Apo. Großenhain  
14.02. Hahnemann-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20  
15.02. Apo. im Kaufland Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20  
16.02. Spitzgrund-Apo. Coswig; Mohren-Apo. Großenhain  
17.02. Sonnen-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 17-19  
18.02. Spitzgrund-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Großenhain

## Ärztliche Notdienste

**Rettsstelle Meißen:**  
Die Vermittlung des diensthabenden  
Bereitschaftsarztes erfolgt in  
dieser Zeit über die

**03521-73 85 21**

**Bereitschaftszeiten:**  
Mo, Di, Do: 19.00 - 7.00 Uhr  
Mi: 14.00 - 7.00 Uhr  
Fr: 14.00 - 8.00 Uhr  
Sa: 08.00 - 8.00 Uhr  
So u. Feiertag:  
8.00 - 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

## Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr

- 20./21.01. Herr DS Reinhold Radeburg, Großenhainer Str. 27  
Tel. 035208/ 80516
- 27./28.01. Frau Dr. Zeller Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a  
Tel. 035207/ 82118
- 03./04.02. Frau Dr. Gross Radeburg, Heinrich-Zille, Str. 13  
Tel. 035208/ 2195
- 10./11.02. Herr ZA Schmidt Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1  
Tel. 035205/ 54346, priv. 035795/ 32297
- 17./18.02. Herr Dr. Bosse Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 4  
Tel. 035205/ 54134

## WELTLICHE TRAUERREDEN

- auf Wunsch auch glaubensnah

Wenn Worte die Seele berühren, beginnen  
Wunden zu heilen

**Emotional und individuell auf  
Ihren Trauerfall abgestimmt.**

Angelika Weber  
Asterweg 12  
01471 Radeburg

Tel./Fax: 03 52 08 - 43 45  
Mobilfunk: 01 62 - 8 18 50 04

## Ihr Partner für schwere Stunden

Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH

Geschäftsleiter Bernd Wiedemann

Tag & Nacht Es berät Sie Frau Christa Matthes

03 52 08

43 68

Radeburg Marktstraße 8

## Rentenberatung

**Kostenfreie Rentenberatung  
der Deutschen Rentenversicherung Bund**

Sprechstunde in Radeburg:

jeden 2. Dienstag im Monat von 14-16 Uhr in der Stadtverwaltung,  
01471 Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 11, Erdg.  
Rentenberater Anton Kursawe, Großenhainer Str. 136, 01662 Meißen

## Danke

für einen stillen Händedruck,  
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,  
für alle Zeichen der Zuneigung,  
Liebe und Freundschaft,  
für die große Anteilnahme und das ehrende Geleit zur letzten  
Ruhestätte.



**Gudrun Wolf** geb. Riehmer

In stiller Trauer

Deine Schwester Gisela Richter mit Wolfgang  
und Familie

Berbisdorf, im Januar 2007

## Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme  
durch Wort, Schrift, Geld und Blumenspenden, sowie  
ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben  
Mütter, Großmütter und Urgroßmütter

**Erna Merzdorf**

\* 01.01.1916 † 15.12.2006

**Elisabeth Szierer**

\* 21.01.1922 † 17.12.2006

sprechen wir allen Verwandten, Bekannten und  
Nachbarn unseren herzlichen Dank aus.

Besonderer Dank gilt dem Kollektiv des  
Pflegeheimes Rödern, Frau Dr. Meinung, Herrn Barth  
und Herrn Pfarrer Seifert.

In stiller Trauer

Emmerich und Rosmarie mit Familie

Dagmar und Volker mit Familie

Dietmar und Erika mit Familie

im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im Dezember 2006



*Du hast ein gutes Herz besessen.*

*Nun ruht es still doch unvergessen.*

## Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort,  
Schrift, Geld- und Blumenspenden, sowie ehrendes Geleit zur  
letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti

Frau **Ilse Walther**

geb. 19.02.1927 gest. 26.10.2006

sprechen wir hiermit allen Verwandten, Bekannten und Freunden  
unseren herzlichen Dank aus.

In Liebe und Dankbarkeit

Ihre Töchter Burgunde und Sieglinde  
im Namen aller Angehörigen



Wir trauern um unsere Mutter und Oma

Frau **Andrea Rodriguez**

geb. 2.7.1957 gest. 14.12.2006

Wir möchten uns bei allen für die erwiesene  
Anteilnahme recht herzlich bedanken.  
Besonderer Dank gilt Frau Dr. Taha.

In stiller Trauer

Ihre Mutter, Kinder und Enkelkinder



Radeburg,  
im Dezember 2006



Dresden GmbH  
**Büro Radeburg**  
August-Bebel-Str. 5  
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen**

**Bestattungsvorsorge**

**Tag & Nacht**

**Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76**

**Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.**



*Wenn der Mensch, den Menschen braucht*

**Privates Bestattungshaus Fritsche**

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink

**Tag & Nacht**

01471 Radeburg • Dresdner Str. 6 • Tel. 03 52 08 / 307 08

# Ebersbach

Ausgabe: 01/2007  
Erscheinungstag: 19.01.2007



Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung  
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

**Ebersbacher Amtsblatt**

**Gemeinde Ebersbach**

**Gemeinde Ebersbach**

## Öffentliche Grundsteuerfestsetzung

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Die Grundsteuer 2007 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Die Steuerpflichtigen, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2007 in einem Betrag am 1.7.2007 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekannt-

machung dieser Steuerfestsetzung treten für den Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein amtlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde angefochten werden. Alle Steuerzahler, die bisher nicht am Bankinzugsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu diesen Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Fehrmann  
Bürgermeisterin

## Rückblick in das Jahr 2006 und „Wünsche“ für das neue Jahr

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**  
das neue Jahr ist nun schon wieder 3 Wochen alt. Ich hoffe, für Sie alle hat es gut begonnen, die guten Vorsätze sind noch nicht vergessen und werden es auch nicht so schnell. Man schaut nach vorn, aber auch zurück und das möchte ich auch kurz tun.

Beim Blick zurück möchte ich allen Dank sagen, die dazu beigetragen haben, dass wir im vergangenen Jahr das erreichen konnten, was wir uns vorgenommen haben und noch ein Stück mehr: dem Gemeinderat, den Ortschaftsräten, den Mitarbeitern der Gemeinde, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, den Vereinen in den Orten und den vielen ehrenamtlichen Helfern. Ohne ihr Engagement für die Sache, ohne ihre Unterstützung könnten wir vieles nicht erreichen. Nehmen wir dieses Engagement mit in das Jahr 2007.

Das dörfliche Leben und die Höhepunkte werden durch die Bürger in den Orten vorbereitet, gestaltet und durchgeführt. Jeder der einzelnen Ortsteile hat eine eigene Tradition, die es zu pflegen und zu erhalten gilt. Trotz rückläufiger finanzieller Mittel für Investitionen konnten wir im Jahr 2006 einige größere Maßnahmen durchführen und mit Fördermitteln veredeln.

In unseren Kindertagesstätten, hier besonders in Lauterbach, wo wir den Sanitärtrakt erneuert haben, und in Ebersbach, wo ein zusätzlicher Raum geschaffen werden konnte, um Kinder integrativ zu betreuen, haben wir investiert. Positiv ist, dass alle Einrichtungen ausgelastet sind, was von einer guten Arbeit der Mitarbeiter zeugt. Der Dorfplatz in Cunnersdorf wurde neu gestaltet. Die Maßnahme ist aber noch nicht beendet. Im Frühjahr diesen Jahres werden die Restarbeiten erfolgen. Wir wollten hier einen attraktiven Mittelpunkt im Dorf gestalten, wo die Bürger sich zusammenfinden und gemeinsam feiern. Auch der dazugehörige Spielplatz wird gut angenommen, was für unsere Jüngsten eine schöne Sache ist. Fördermittel konnten wir auch für das Schloss Lauterbach für die Bereiche Neudeckung des Daches, Erneuerung Sanitärtrakt, Rekonstruktion Kamine und Stuck im Festsaal erwirken. Die Verhandlungen waren langwierig und die Bewilligung wurde spät ausgereicht, so dass nicht alles im alten Jahr geschafft werden konnte. Der Bewilligungszeitraum läuft bis zum Monat Juni 2007 und so können wir die Arbeiten im neuen Jahr zügig fortsetzen. Besonders positiv ist die Gründung des Fördervereins „Schloss und Park Lauterbach e.V.“, der das alte Gemäuer wieder mit Leben erfüllt und ohne den die Maßnahmen nicht möglich gewesen

wären. Auf das Geschaffene, was sie im ersten Jahr ihrer Gründung erreicht haben, können sie stolz sein.

Als weiteres Leader-Projekt wurden die Parks in Lauterbach und Naunhof gefördert. Der Park Lauterbach als Einheit mit dem Schloss konnte in die Initiative „Sächsische Parkträume“ aufgenommen werden ebenso wie Naunhof. In Naunhof wurde durch das Parkaktiv viele Jahre eine gute Arbeit geleistet. Mit den ausgereichten Mitteln können umfangreiche Pflegemaßnahmen durchgeführt werden: Erneuerung einer Brücke, Neuerrichtung einer Brücke, Anlegung eines Lehrpfades, um auf Spezifisches hinweisen zu können bzw. aufmerksam zu machen. Der Verein „Westlausitzer Heidebogen“, in welchen wir als Gemeinde seit seiner Gründung Mitglied sind, unternimmt alle Anstrengungen, um auch im Förderzeitraum 2007-2013 wieder Leader-Region zu werden, um auch in diesen Bereichen wieder Fördermittel zu erhalten. Nicht realisiert werden konnte die Maßnahme – Ersatzneubau Brücke über die „Große Röder“ - in Bieberach Richtung Mühlbach, da das Brückenbauprojekt im März 2006 ersatzlos eingestellt wurde. Die Planung wurde trotzdem in Auftrag gegeben und ausgeführt, um sofort reagieren zu können, wenn die Möglichkeit der Fördermittelbeantragung wieder besteht.

Viele kleinere Maßnahmen konnten wir auch mit Zuschüssen seitens der Gemeinde realisieren, so z.B. die Ganztagsangebote in Grund- und Mittelschule, die in sehr guter Qualität angeboten und von den Schülern intensiv genutzt werden. Auch hier wurden für das Jahr 2007 die Fördermittelanträge bereits neu gestellt. In diesem Jahr wollen wir bei Bereitstellung von Fördermitteln den 2. Abschnitt der „Bärwalder Straße“ im Ortsteil Ebersbach mit einer Deckschicht überziehen und den Schulungs- und Sanitärtrakt an der Feuerwehr Ebersbach fertig stellen. Aufgrund der hohen Schülerzahlen in der Grundschule Kalkreuth sind wir gezwungen, an das Hortgebäude zwei Zimmer anzubauen, was aber auch nur mit Fördermitteln realisiert werden kann. Weiterhin werden wir auch wieder in unsere Kindertagesstätten investieren. Begonnen wird als Gemeinschaftsaufgabe mit dem Landkreis die Straße in Naunhof, wo in diesem Jahr die Planung erfolgt.

Möge es uns gelingen, diese und weitere Maßnahmen in unseren Orten und Einrichtungen im Jahr 2007 zu realisieren.

Ihre Bürgermeisterin  
Margot Fehrmann

**Kirchgemeinde Ebersbach**

**KIRCHE ALS „SCHNUPPERKURS“  
- EINE REIHE VON ABENDEN ZUM KENNENLERNEN -**

Im Januar 2007 beginnt in den Räumen der Kirchgemeinde Ebersbach eine Reihe von Gesprächsabenden. Eingeladen sind alle, die nicht in der Kirche aufgewachsen sind, durch irgendwelche Kontakte (vielleicht ganz ungeplant) mit Kirche und christlichem Glauben in Berührung kamen und mehr darüber erfahren möchten. Natürlich sind auch Teilnehmer aus Nachbarorten herzlich willkommen. Es ist möglich, die Abende ganz unverbindlich als „Schnupperkurs“ zu besuchen, denn durch die Teilnahme entstehen keinerlei Verpflichtungen oder Kosten. Teilnehmer, die das möchten, können sich hinterher für

die Erwachsenentaufe anmelden oder (sofern sie als Kind getauft worden sind) die Konfirmation nachholen. Das erste Treffen findet statt am Montag, 22. Januar, 19.30 Uhr im Unterrichtsraum (Nebengebäude am Pfarrhaus in Niederebersbach, Kalkreuther Straße 17). Hilfreich wären vorherige Anmeldungen, am besten telefonisch:

Pfarramt Ebersbach  
(Tel. 035208/2832) oder  
Pfarrer Spindler  
(Tel. 035208/34339).  
Mit Gruß und Dank!  
M. Spindler, Pfarrer

**Mittelschule Ebersbach**

## Tag der offenen Tür

Bald ist es wieder soweit, dass Viertklässler gemeinsam mit ihren Eltern die wichtige Entscheidung über den weiteren Bildungsweg treffen müssen. Ob Gymnasium oder Mittelschule, das Optimale für die weitere Entwicklung des Kindes sollte gefunden werden. Künftige Mittelschüler haben dazu laut Schulgesetz in Sachsen die freie Wahl einer Mittelschule. Um die Orientierung zu unterstützen, möchte die MS Ebersbach alle Interessierten herzlich einladen zum diesjährigen Tag der offenen Tür am **Sonnabend, den 03.**

**Februar 2007 von 9:00 - 12:00 Uhr** besteht Gelegenheit, unsere Schule, Lehrer, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote (auch LRS), Freizeitbetreuung usw. kennen zu lernen. Natürlich darf auch selbst einiges ausprobiert werden, was Grundschüler schon alles wissen. Eltern oder auch Großeltern haben Gelegenheit mit der Schulleitung und Lehrern ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns schon auf viele Besucher.

Lehrer und Schüler  
der MS Ebersbach

## KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil Ebersbach	Name	Adresse	Geburtsdatum	Alter
Ortsteil Ebersbach	Hähne, Erna	Hauptstr. 3	29.01.	91 Jahre
	Witzschel, Charlotte	Hauptstr. 47	30.01.	85 Jahre
	Hähne, Siegmund	Hauptstr. 5	02.02.	80 Jahre
	Rothe, Erich	Hauptstr. 34	09.02.	85 Jahre
Ortsteil Kalkreuth	Tomisch, Hildegard	Siedlung 10	26.01.	75 Jahre
Ortsteil Naunhof	Walter, Gitta	Schönberghäuser 6	17.02.	75 Jahre
Ortsteil Reinersdorf	Albrecht, Walter	Kleine Seite 11	25.01.	75 Jahre
	Grafe, Elsa	Kleine Seite 18	31.01.	91 Jahre
Ortsteil Rödern	Miersch, Ruth	An den Eichen 8	14.02.	80 Jahre
	Bienert, Elfriede	An den Eichen 3	30.01.	80 Jahre
Senioren-Pflegeheim der AWO, Rödern	Albrecht, Kurt	Ebersbacher Weg 1b	07.02.	95 Jahre



Zur **Goldenen Hochzeit** am 19.1.2007 gratulieren wir dem Ehepaar Gottfried und Lucie Kirste aus Hohndorf sowie am 02.02.2007 dem Ehepaar Siegfried und Ilse Rendler, Ebersbacher Weg 5a im Ortsteil Rödern ganz herzlich.

Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem **75. Geburtstag.** Besonderen Dank der Familie des Gasthofes Freund und ihrem Team.

Christian Fentzsch  
Ebersbach, im Dezember 2006



**Lassen Sie sich beraten...**

**Türen & Treppen**  
...Renovierung  
sauber + preiswert + individuell  
Firma Gert Pannach  
01561 Kalkreuth  
Im Grünen Winkel 4  
Tel. 03522-37251  
...vergleichen Sie Preis und Qualität!

## Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52  
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch  
www.ziermann-bestattungen.de

**Danke**

sagen wir allen, die uns in den schweren Stunden und beim Abschied von

Frau **Gertrud Richter**

zur Seite standen und mit uns fühlten.

**In Liebe und Dankbarkeit**

Ihre Kinder Claus und Annerose mit Familien

Ebersbach und Rödern, im Dezember 2006



**3. Hausbesuche**

Nicht jeder ist in der Lage den Weg zum Beerdigungsinstitut zu bewältigen. Hier bieten wir unkompliziert und kostenlos jedem der es wünscht, sei es zur Beratung, Kostenvoranschlag, Vorsorgevertrag oder bei Eintritt eines Sterbefalles kostenlos, einen Hausbesuch an. Dabei werden dann in vertrauter Umgebung alle Fragen, Absprachen und Termine geklärt. Notwendige Urkunden und Bescheide können dann gleich vor Ort herausgeschickt werden, dies erspart das Nachreichen von fehlenden Unterlagen.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in  
Großenhain, Klosterstraße 8 Tel.: (0 35 22) 50 91 01  
Meißen, Nossener Str. 38 Tel.: (0 35 21) 45 20 77  
Weinböhla, Hauptstr. 15 Tel.: (03 52 43) 3 29 63  
Nossen, Bahnhofstr. 15 Tel.: (03 52 42) 7 10 06  
Riesa, Stendaler Str. 20 Tel.: (0 35 25) 73 73 30  
Radebeul, Meißner Str. 134 Tel.: (0351) 895 19 17

**Städtisches Bestattungswesen**



Erbbestattung \* Feuerbestattung \* Seebestattung  
eigene beheizte Feierhalle \* Überführung Nah und Fern

**Gemeinde Ebersbach**

### Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,  
zu der am Mittwoch, **24. Januar 2007, 19.00 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.  
Fehrmann, Bürgermeisterin

**Gemeinde Ebersbach**

### Hundsteuerfestsetzung

Die Hundsteuer wurde mit Hundesteuerbescheid festgesetzt. Dieser Bescheid behält gemäß Hundesteuerfestsetzung § 12 auch Gültigkeit für das Kalenderjahr 2007. Der Steuersatz beträgt je Kalenderjahr:  
für den ersten Hund 30,00 €  
für den zweiten und jeden weiteren Hund 60,00 €  
für den ersten und jeden weiteren gefährlichen Hund 150,00 €  
Die Hundsteuer ist am **15.02.** des Kalenderjahres fällig. Bei Zahlung bitte Buchungszeichen angeben! Alle Steuerzahler, die nicht am Bankinzugsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zum **15.02.2007** die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Hundehalter, die im laufenden Jahr einen Hund an- oder abmelden, erhalten einen gesonderten Hundsteuerbescheid.  
Fehrmann, Bürgermeisterin

**Seniorenbetreuung**

Am 5. Dezember 2006 fand im Gasthof Bieberach die Weihnachtsfeier für unsere Senioren statt. Wir möchten uns bei den Hortkindern der Grundschule Kalkreuth für ihr Programm und dem Bandonion Orchester Dresden für die wunderschönen Klänge bedanken. Dank auch dem Busunternehmen Kretzschmar. Ein besonderer Dank gebührt ebenso den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Ebersbach. Es war ein wunderschöner Nachmittag.  
Seniorenbetreuerinnen von Rödern

**Vermiete ab sofort**

in Reinersdorf schöne 2-Raum-Wohnung im EG; ca. 62m² Wfl.; NKM 278 €; BKV 104€; Kaution 2 NKM;  
Tel. 03 52 49 / 7 49 - 0

**Recycling**

**Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne**

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra  
**Dienstag, 30.01.07 und und 13.02.07**  
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile **Montag, 29.01.07 und 12.02.07**

**Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke**

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra **Dienstag, 06.02.07**  
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf **Montag, 29.01.07**  
OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern, Ebersbach **Donnerstag, 01.02.07**

**Entsorgung - blaue Tonne**

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra **Dienstag, 06.02.07**  
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf **Montag, 29.01.07**  
OT Ebersbach, Naunhof, Reinersdorf, Rödern **Dienstag, 30.01.07**

**Bündelsammlung Pappe (keine Altkleider!!!)**

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau **Sonnabend, 10.02.07**  
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf, Göhra, Naunhof, Reinersdorf, Rödern, Ebersbach **Sonnabend, 24.03.07**

**Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach**

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:  
ROMONDIS Elbe-Röder GmbH Montag - Freitag  
Mühlbacher Weg 3 in Quersa 07.00 - 16.00 Uhr  
Dieter Moys GmbH Dienstag, 07.00 - 15.30 Uhr  
Auenstraße 2a in Großenhain Donnerstag, 07.00 - 17.30 Uhr  
Samstag, 08.00 - 12.00 Uhr  
und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) jeden 3. Mittwoch im Monat, am **21. Februar 2007** in der Zeit von **13.00 - 16.00 Uhr** kostenlos abzugeben.

**Kindertagesstätte Lauterbach**

**Eine tolle Adventszeit...**

... erlebten die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte Lauterbach 2006. Ließ auch das Wetter keine richtige Weihnachtsstimmung aufkommen, so sorgten doch viele Höhepunkte in der Einrichtung dafür. Eingestimmt wurden die Kinder mit einem Märchenspiel der Mitarbeiter: Hänsel und Gretel verliefen sich nach Lauterbach!  
Die Kinder hatten viel Spaß dabei, die Großen mal in einer anderen Rolle zu sehen.



Auch der Nikolaus fand den Weg zu unserer Kindertagesstätte und bescherzte die Kinder mit einer Kleinigkeit. Mit Spannung ging es weiter. Am 07.12 und 08.12. waren die Eltern zu einem gemütlichen Lichtel-Nachmittag eingeladen. Die Kinder überraschten ihre Eltern mit Weihnachtsliedern, Gedichten und Tänzen. Am 12.12. war es dann so weit. Der Weihnachtsmann brachte den Kindern neues Spielzeug

und für alle einen Gutschein für ein „Märchenschlamassel“ im Museum „Alte Lateinschule“ in Großenhain. Am 20.12. lösten wir diesen Gutschein ein. Als Abschluss einer erlebnisreichen Vorweihnachtszeit besuchten wir den Großenhainer Weihnachtsmarkt. Dort konnten die Kinder eine Sonderunde auf dem Karussell drehen.  
S. Gärtner  
Leiterin der Kindertagesstätte



**Kunst/Kultur**

**Ausstellung:**

**„Lauterbacher Schlossimpressionen“**

Im Erdgeschoss des Gemeindeamtes Ebersbach werden seit dem 20.12.2006 Schülerarbeiten zum Thema „Schloss und Park Lauterbach- Grafik und Fotografie“ gezeigt. Die Exponate entstanden im Juli 2006 während eines Projekttages der IG Kunst und der AG Informatik der Mittelschule Ebersbach. Am 3.9.2006

umrahmten diese Bilder ein Konzert zur Reihe „Musik an den Höfen des Meissnischen Landadels“ und am 10.9.2006 den „Tag der offenen Tür“ im Schloss Lauterbach. Aufgrund von Baumaßnahmen wird nun ein Teil dieser Ausstellung in der Gemeinde Ebersbach gezeigt und erwartet jederzeit interessierte Besucher.



Originalfoto (links) und Zeichnung des Sternengewölbes im Schloß Lauterbach.

**• ACHTUNG VORSICHT! • ACHTUNG VORSICHT! •**

SV Grün-Weiß Ebersbach e.V. • SV Traktor Kalkreuth e.V.

**Werbeaktion „Zur Förderung der Sportjugend“**

Liebe Bürger,  
aus gegebenem Anlass möchten wir Ihnen mitteilen, dass an die Sportvereine Grün-Weiß Ebersbach und Traktor Kalkreuth wieder einmal eine Sportwerbemaßnahme herangetragen ist, die durch den Verkauf von Abonnements für Sportzeitungen die Jugendarbeit in den Vereinen unterstützen will. Davon möchten wir uns distanzieren. Was Ihnen die Vertreter auch übermitteln, sie kommen nicht in unserem Auftrag und das Einverständnis beider Vereine liegt nicht vor.  
Bei solchen Werbeaktionen haben viele andere einen Vorteil, aber den wenigsten Vorteil unsere Sportjugend. Wir freuen uns über jede Spende, die dem Sport und somit auch der Jugendarbeit direkt übergeben wird und so möchten wir es auch weiterhin handhaben.

Mit freundlichen Grüßen  
Fehrmann SV Grün-Weiß Ebersbach  
Bretschneider SV Traktor Kalkreuth

**Mittelschule Ebersbach**

**20 JAHRE - ein Anlass DANKE zu sagen**

Ende des vergangenen Jahres feierte die Mittelschule Ebersbach ihr 20-jähriges Bestehen. Als sich die Turnhalle am 15.12. anlässlich der Festveranstaltung zusehends füllte, bekam man ein Gefühl dafür welchen Stellenwert die Schule in der Gemeinde hat.  
Es kamen neben ehemaligen Lehrern und Erziehern, die Bürgermeisterin sowie weitere Mitglieder der Gemeindeverwaltung, ehemalige Schüler, hilfsbereite Privatpersonen und Mitarbeiter der uns unterstützenden Unternehmen. Die zweistündige Festveranstaltung mit anschließendem kleinen Sekt-Empfang bot eine gute Gelegenheit, sich für die allseitige Unterstützung

zu bedanken. Andererseits konnte Rückschau auf die vergangenen 20 Jahre gehalten werden und die Arbeit der Schule wurde von den Gästen gewürdigt.  
Viele überbrachten herzliche Glückwünsche und dies nicht nur in Worten. Frau Achtnicht (Schulleiterin der Mittelschule) konnte, stellvertretend für alle Mitarbeiter, auch viele Blumensträuße und Geschenke entgegennehmen. Dafür danken wir an dieser Stelle nochmals allen ganz herzlich. Die anschließende Schulfestwoche wurde gemäß unseres Schulprogramms sportlich, spielerisch und kulturell gefeiert.  
Arbeitsgruppe Schulfest

**Sportler des Jahres 2006**

**der Mittelschule Ebersbach geehrt**

Bereits zum fünften Mal ehrte die Mittelschule Ebersbach ihre populärsten Sportler des Jahres. Vor der Eröffnung des Schulkonzerts in der Schulfestwoche zum 20-jährigen Schuljubiläum wurden den Gewählten die Preise überreicht. Hochverdienter Sieger bei den Jungen wurde der mehrfache Leichtathletik-Bezirksmeister Rudolf Wirthgen, der darüber hinaus aktiv Fußball spielt und neben seinem Sportverein auch für seine Schule startet. Bei den Mädchen erhielt Claudia Dörschel, Hochsprung-Schulpokalsiegerin, die meisten Stimmen, die sich in der Leichtathletik-Schulwahl auch als Crossläuferin einen Namen machte. Mannschaft des Jahres dürfen sich die Fußballer der Schulauswahl der WK 3 nennen, die mit viel Einsatzbereitschaft am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teilnahmen. Während die Kandidaten bei den jungen Damen meist in der Leichtathletik aktiv sind, wie auch die Platzierten Alina Roch (Schulcrosssiegerin) und Michelle Unger (Siegerin Schulvergleichswettkampf), war bei den Jungen und Mannschaften ein breites Spektrum an Sportarten vertreten. Neben Radsportler Patrick Nagler waren auch die im letzten Schuljahr sehr erfolgreichen Orientierungsläufer (Otto Jungnickel und Erik Kaiser) oder Schachturniersieger Robert Stegmann nominiert. Mehr Mannschaften als

sonst waren auf dem Wertungszettel zu finden: Gruppenstaffelsieger Jugendfeuerwehr Ebersbach, die 6b als sportlichste Klasse, die Radballer Martin Eichler und Dominic Uebigau und natürlich als Kreisfinalsieger die Leichtathletikauswahl der WK 4. Den Umfrageerfolg hätten natürlich alle verdient, manche, wie die stärksten Schüler oder die vielen fleißigen und erfolgreichen anderen Crossläufer paßten nicht mehr auf die Liste. Im nächsten Jahr haben alle wieder diese Chance, aber auch die, gesund zu leben, sich zu überwinden, natürlich Spaß zu haben und gemeinsam ihre Schule in der Öffentlichkeit erfolgreich zu vertreten.  
Noch andere leisteten gute Arbeit, z.B. der regieführende Schülersprecher Patrick Berge oder die Mädchen der Auswertegruppe. Schulleitung und Schulförderverein stellten die Preise zur Verfügung. Auch drei der Einsender erhielten wieder kleine Preise zugest.: Vincent Knobelsdorf (Radeburg), Paul Eichler (Steinbach) und Wilfried Kösterke (Frauendorf). Wenn auch die große Mehrzahl der Einsender Schüler waren, machten doch auch wieder einige Dutzend externe Einsender mit. Wir freuen uns über das Interesse und möchten uns auch beim Team des „Radeburger Anzeigers“ für die Verbreitung des Umfragebogens bedanken.  
MP

**Ev.-Luth. Kirche Rödern**

**BIBELWOCHE** zum Thema:  
„Grenzen los – grenzenlos“  
Auslegungen aus der Apostelgeschichte  
allabendlich 19.30 Uhr im Gemeindesaal

- Montag 29.01. Thema: „Im Gespräch mit der Philosophie – und wir?“ Pfr. Dregennus
  - Dienstag 30.01. Thema: „Offen für Suchende – und wir?“ Pfr. Spindler
  - Mittwoch 31.01. Thema: „Das Geschäft mit der Religion – und wir?“ Gemeinschaftsprediger
  - Donnerstag 01.01. Thema: „Kompromissbereit – und wir?“ Pfr. Seifert
- Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr in Radeburg oder nach Vereinbarung!  
Telefon: 035208 349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

**AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“**

Amtsblatt  
Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes · Nachrichten und Informationen  
Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Lampertswalde, Schönfeld, Tauscha, Thendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Weißig a.R. mit den Ortsteilen Niegroda und Oelsnitz

**Ortsübliche Bekanntgabe**

Zur 5. Verbandsversammlung im Haushaltsjahr 2006 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ am 29.11.2006 wurde gemäß § 88 der SächsGemO mit Beschluss Nr. 13/2006 die Jahresrechnung 2005 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ mit folgendem Ergebnis

Verwaltungshaushalt	
Summe der Solleinnahmen	2.097.844,03 €
Summe der Sollausgaben	2.097.844,03 €
Vermögenshaushalt	
Summe der Solleinnahmen	2.541.010,74 €
Summe der Sollausgaben	2.541.010,74 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt	303.350,20 €
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	300.767,38 €
Summe der Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00 €
Summe der neu gebildeten Haushaltsausgabereste	149.000,00 €
Summe der neu gebildeten Haushaltseinnahmereste	198.750,00 €

und mit dem Erläuterungsbericht und dem Bericht über die örtliche Prüfung festgestellt und beschlossen.

Die Jahresrechnung 2005 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ mit Anlagen und dem Rechenschaftsbericht wird vom 22.01.2007 bis 01.02.2007 in der Geschäftsstelle des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, während der Öffnungszeiten öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Fehrmann, Vorsitzende des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

**AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 03522/ 38920**

Bereitschaftsdienst in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 0172/ 3649819.

**Das Evang.-Luth. Kirchspiel Bärnsdorf-Naunhof lädt herzlich ein.**

Sonntag, 21. Januar	09.00 Uhr	Naunhof Gottesdienst mit Abendmahl
	10.30 Uhr	Berbisdorf - Gottesdienst
Sonntag, 28. Januar	09.00 Uhr	Bärnsdorf Gottesdienst mit Abendmahl
	10.30 Uhr	Pfr. Hänsel, Radebeul Bärwalde - Gottesdienst

**Kindertagesstätte Kalkreuth**

**Weihnachten bei den „Zwergen“**

Im „Zwergenland“ waren alle sehr fleißig mit den Weihnachtsvorbereitungen beschäftigt. Da wurde gewerkelt und gebastelt, Plätzchen wurden ausgestochen und gebacken und es wurden viele schöne Weihnachtslieder und Gedichte für den Weihnachtsmann eingelebt. Dieser hatte sich nämlich für den 21. Dezember 2006 in der Einrichtung angemeldet. Nach einem gemeinsamen Frühstück bei Kerzenschein bereiteten sich alle kleinen und großen Zwergen auf den Besuch des Weihnachtsmannes vor.



Es dauerte auch gar nicht lange, als er laut an der Türe klopfte und herein trat der Weihnachtsmann mit seiner Rute und einem großen Sack. Er wusste natürlich über jedes einzelne Kind bestens Bescheid. Viele Kinder konnte er loben, andere versprochen ihm, im nächsten Jahr artiger zu sein. Danach erfreute er sich an den schönen Liedern und Gedichten, die die Kinder extra für ihn gelernt hatten.



Dann war es endlich soweit, der große Sack wurde geöffnet. Für jedes Kind hatte der Weihnachtsmann ein kleines Geschenk und lauter tolle Spielsachen für den Kindergarten, Puppen und Puppenwagen, Auto's, Ritterburgen u.v.m. mitgebracht.



Vielen, vielen Dank lieber Weihnachtsmann und komm doch auch im nächsten Jahr wieder zu uns ins „Zwergenland“ nach Kalkreuth.  
Manuela Noeske, Elternvertreter

TÜV zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß §52 KRW-/AbfG

**REPTE-ENTSORGUNG e.K.**

<b>Containerdienst</b>	Multicarcontainer 1,5 m³ · 3 m³	Absetzcontainer 5 m³ · 7 m³ · 10 m³
	Abrollcontainer 11 m³ · 22 m³ · 34 m³	
<b>Fäkalienentsorgung</b>	Kläranlagen · Sickergruben · Abflusslose Gruben	
<b>Transporte</b>	Sand · Mutterboden · Splitt · Schotter · Mörtel	
	Rindenmulch · Kies	
<b>Entsorgung &amp; Verwertung</b>	Sperrmüll · Baumischabfälle · Grünschnitt	
	Bodenaushub · Asbest · Bauschutt · Holz	
	Schrott · Gartenabfälle · Gewerbemüll	
<b>Abriß &amp; Beräumung</b>	Entkernung und Komplettabriss	
	Müllberäumung und Sortierung	
	Verschrottung · Wohnungsaflösung	
<b>Baggerarbeiten</b>	1,5 - 5 Tonnen Minibagger/Radlader	
	14 Tonnen Radbagger	

**Tel: 0352 07/8 12 08 · Fax: 03 52 07 / 8 25 08**  
Moritzburger Straße 7 · 01468 Volkersdorf  
info@trepte-entsorgung.de · www.trepte-entsorgung.de

**SV „Grün-Weiß Ebersbach“**

**Leichtathletik**

Mit 5 Athleten nahmen die Ebersbacher an den Bezirkshallenmeisterschaften in Dresden teil. Es gab durchweg gute Leistungen. In der AK 12 gewann Rudolf Wirthgen die 1000m in 3:20,76 min. und wurde über 60m in 8,78sec. knapp geschlagener Dritter. Im Hochsprung gab es mit 1,33m einen 4. Platz.  
In der gleichen Altersklasse verpaßte Toni Kösterke mit der 7. schnellsten Vorlaufzeit den Endlauf knapp. Jonas Hoyer lief in der AK 11 mit 3:24,48 min über die 1000m zeitgleich mit dem Zweiten auf Platz 3 ein. Damit verbesserte er seine Hallenbestleistung vom vergangenen Jahr um 13 Sekunden.  
Die Kleinsten in der AK 10 Franz Wirthgen und Tobias Müller belegten die Plätze zwei und drei in 3:38,85min und 3:39,54min.  
HW

**Schloss Lauterbach**

**Schloss Lauterbach öffnet auch 2007 seine Türen**

**Förderverein mit guter Bilanz und optimistischem Ausblick**



In das fast vergessene Schloss- und Parkensemble in Lauterbach zieht wieder Leben ein. Nicht zuletzt ist das ein Verdienst des im März 2006 gegründeten Fördervereins Schloss und Park Lauterbach e.V. Zusammen mit der Gemeinde Ebersbach wurde schon bald ein Sanierungs- und Nutzungskonzept entworfen, das überzeugen konnte. Eine Erfolgsstory begann. Erste Fördermittel zur Erhaltung von Schloss und Park wurden genehmigt. Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss, im Dachstuhl und im Sanitärbereich starteten. Eine Jury der Initiative Leader Plus vergab an den Park das Prädikat „Sächsischer Parktraum“. Am 03. September 2006 öffnete das Lauterbacher Schloss nach 23-jähriger Stille erstmals wieder seine Türen für die Öffentlichkeit. Das Dresdner Philharmonische Kammerorchester lockte nicht nur zahlreiche fachkundige Zuhörer von nah und fern, um der „Musik an den Höfen des meissnischen Landadels“ zu lauschen. Viele von ihnen zeigten auch reges Interesse an den sichtbaren Aktivitäten zur Sanierung von Schloss und Park Lauterbach. Diesem Interesse trug der Förderverein mit weiteren Veranstaltungen Rechnung. So wurde die Teilnahme am Tag des offenen Denkmals ein Publikumserfolg, dem eine Dankesurkunde des Grossenhainer Bürgermeisters folgte. Ein „Tag der Zeitzeugen“ im Monat November vereinte Mitglieder des Fördervereins mit Kennern der Ereignisse in Lauterbach zwischen 1930 und 1950. Der rege Gedankenaustausch bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie das Sichten einer Vielzahl von Bildern und Dokumenten machten diesen Tag zu einem nachhaltigen Erlebnis. Stimmungsvoller Ausklang des Jahres 2006 wurde die Lauterbacher Schlossweihnacht am zweiten Adventwochenende. Mit Unterstützung vieler regionaler Handwerksbetriebe und Selbstständiger war der Förderverein dem Publikumsansturm gut gewachsen. Inzwischen entstand aus den Erfahrungen und vielfältigen Ideen der Mitglieder ein neuer Veranstaltungskalender für das Jahr 2007. In ihm werden die bisherigen öffentlichen Veranstaltungen fortgeführt und sollen einmal zur guten

Tradition des Fördervereins werden. Ganz sicher ist es lohnenswert, sich bereits heute einige Termine aus dem Veranstaltungskalender 2007 des Fördervereins Schloss und Park Lauterbach e.V. zu notieren. Gestartet wird mit dem Lauterbacher Schlossfrühling am 28. April. Eine feste Größe ist auch in diesem Jahr das Schloss- und Parkensemble als treffliche Sommerkulisse für ein Konzert der Reihe „Musik an den Höfen des meissnischen Landadels“. Der genaue Termin kann ab Februar 2007 der Presse und der Homepage des Vereins entnommen werden. Natürlich wird sich Schloss Lauterbach auch diesmal am Tag des offenen Denkmals aktiv beteiligen. Die Pforten dafür öffnen sich am 09.09.2007. Wie im vergangenen Jahr wird die Lauterbacher Schlossweihnacht das Veranstaltungsjahr 2007 beschließen. Alle Interessierten sind schon heute für den 08. und 09. Dezember herzlich eingeladen. Weitere Veranstaltungen und Aktivitäten des Fördervereins werden aktuell unter [www.schlosspark-lauterbach.de](http://www.schlosspark-lauterbach.de), sowie in der regionalen Presse angezeigt.

**ERST DIE FARBE MACHT DEN UNTERSCHIED**

**Gardinen, Tapeten Bodenbeläge und Zubehör Sonnenschutzanlagen**

**Wir mischen den richtigen Farbton Ihrer Wunschfarbe sofort!**

• Wandfarben • Fassadenfarben • Lasuren • Lacke •

**Farbenhaus Schiefner**  
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg  
Telefon 03 52 08/23 47  
**KRAUTOL**  
Ihr Partner für individuelles Wohnen

**Zoo Dresden**

**„Dresdner Schnauzen – Zoogeschichten aus Sachsen“**

Ab Montag, dem 8. Januar, startet die Dokusoap „Dresdner Schnauzen“. Im Mittelpunkt stehen die vielen Facetten des Dresdner Zoos, sowie die besonderen Beziehungen der Pfleger zu ihren Schützlingen. Schon in den ersten Folgen erlebten sie Thabo-Umasai und seine kleinen Abenteuer. Sie werden auch erfahren was es mit dem Hyazinth-Ara Quak

**Presseinformation Sparkasse Meißen**

**Neuer Vorstand für Sparkasse Meißen**

Die Fusion der Kreissparkassen Meißen und Riesa-Großenhain zur Sparkasse Meißen seit dem 1. Januar 2007 hat nun auch eine personelle Unterbreitung erhalten: Die Verwaltungsräte beider Kreissparkassen haben auf ihrer gemeinsamen Sitzung Ende Dezember 2006 der Bestellung von Herrn Rolf Schlagloth als Vorstandsmitglied und Vorsitzenden des Vorstandes der Sparkasse Meißen zugestimmt. Rolf Schlagloth, geboren 1963 in Düren, verfügt über umfangreiche Erfahrungen auf allen Ebenen der Sparkassenfamilie. Aktuell ist er Mitglied des Vorstandes in der Sparkasse „Oberlausitz/Niederschlesien“. Voraussichtlich wird er seine Führungsarbeit in der Sparkasse Meißen am 1. April 2007 aufnehmen. Landrat Rainer Kutschke (Riesa-Großenhain) und Landrat Arndt Steinbach (Meißen) äußerten sich sehr zufrieden über diese Personalentscheidung und den zeitnahen Arbeitsbeginn des neuen Vorstandsvorsitzenden. Rolf Schlagloth wird bereits jetzt in alle Entscheidungen der Sparkasse Meißen einbezogen, um Einblick in das Geschäftsleben und die Strukturen zu erhalten.

**Lutz Kölling**

Heidestraße 4a • 01561 Bieberach  
Tel. 03 52 48/84 30 • Fax 03 52 48/84 30

**Unsere Dienstleistungen**

- Heizung- und Sanitärinstallation
- Service, Wartung und Reparatur an Heizungs- und Sanitäranlagen
- 24-Stunden-Havarieservice
- Erstellung von Gas-, Öl- und Flüssiggasanlagen sowie für Festbrennstoffe
- Wärmepumpenanlagen
- Schornsteinsanierung
- Solaranlagen
- Brennwertechnik
- Komplettbäder

**Ausstellung**

**50 Jahre RCC**

**50 Jahre Volkskarneval in Radeburg**

**Heinrich-Zille-Str. 4 in Radeburg**

**Öffnungszeiten:**

Jan. + Feb. 07  
jeden Sonntag:  
15:00 - 17:00 Uhr

16./17.02.07:  
15:00 - 18:00 Uhr

18.02.07:  
09:00 - 13:00 Uhr

Ende: 18.02.07

**Schloß Moritzburg**

**Schloßfreunde mit neuem Selbstbewußtsein**

Der Verein der Freunde des Museums Schloß Moritzburg traf sich am Freitag dem 12. Januar in Moritzburg zu seiner Jahreshauptversammlung. Bekannt wurde der Verein Ende der 90er mit seiner spektakulären Baumpflanzaktion im Schloßpark Moritzburg, der dadurch erheblich an Attraktivität gewonnen hat. Als 2001 die Aktion zur Ausstattung der königlich-kurfürstlichen Tafel im Festsaal mit dem Speiseservice „Roter Hofdrachen“ aus Meißner Porzellan daran „scheiterte“, daß sich die Prinzen Dedo und Gero von Sachsen aus Kanada bei der Schloßverwaltung meldeten und bereit erklärten, das Service auf einen Schlag zu bezahlen, fühlte sich der Verein übergangen. Vereinsmitglieder traten aus oder gingen in die Passivität. Einer nächsten Aktion des Vereins war ein ähnliches Schicksal beschieden. Der Verein begann eine Sammelaktion für die Beschaffung eines geeigneten Tafelaufsatzes zu besagtem Service – mit der Folge, daß der Freistaat den Freunden diese Aktion „wegschnappte“. Zum Jahresende 2006 hatte man im Finanzministerium des Freistaates unerwartet noch Mittel übrig, die man in ein Museumsgut investieren wollte – sofern man im Schloß dazu eine geeignete Idee habe. Natürlich. Das Tafelservice. Wer nun denkt, daß die Schloßfreunde nun endgültig das Handtuch warfen, der irrt. „Wir haben uns bei dem Hofdrachen noch geärgert, daß es so gelaufen ist“, erklärte Vorstandsmitglied Franz-Georg Lauck, „aber inzwischen haben wir erkannt, daß es dem Schloß nützt. Indem wir ein Thema aufgreifen und mit unserer Werbung dafür an die Öffentlichkeit gehen, wecken wir auch das Interesse bei anderen.“ Vereinsvorsitzender Georg Reitz spitzte den Gedanken noch zu: „Wenn es immer so läuft, dann reicht es vielleicht künftig, daß wir mit einem Projekt ‚drohen‘, und schon findet sich jemand, der es umsetzt.“

Vorstandsmitglied Ralf Giermann, der einen Vortrag zu „seinem“ Thema „Moritzburger Festkultur in augusteischer Zeit“ hielt, hatte die Idee, für die Schränke im Festsaal nach alten Vorlagen Sächsische Brauereigläser herzustellen, um das Ambiente des Saales so zu vervollständigen, wie es zu Wettinischen Zeiten war. Vereinsmitglied Michael Plakity wußte dazu, daß im 19. Jahrhundert Kopien von Gläsern aus der Zeit Augusts des Starken angefertigt wurden und gelegentlich im Antiquitätenhandel auftauchen. Während die Originale als „unbezahlbar“ gelten, sind die Kopien wahrscheinlich ein Stück günstiger als Neuanfertigungen, die pro Glas mit ca. 1000 Euro zu Buche schlagen würden. Die Vereinsmitglieder nahmen den Vorschlag an und wollen sich nun auf die Suche machen. Inzwischen wirft der Verein nicht einmal mehr um, daß einzelne Mitglieder darauf angesprochen werden, ob ihre Arbeit nicht im Widerspruch stünde zu den jüngsten Rückforderungen von Kunstgegenständen durch das Haus Wettin. „Man soll sich auch die andere Seite anhören“, befindet man im Verein und will das Gespräch mit den in der Heimat wieder angesiedelten Vertretern des Hauses Wettin suchen. Für das neue Selbstbewußtsein des Vereins maßgeblich ist ganz offensichtlich die Bestellung von Henry Naumann zum Geschäftsführer, dank dessen Hartnäckigkeit der Verein nun wieder Ergebnisse vorweisen kann. Der Verein verabschiedete einen Arbeitsplan, nach dem er 2007 bei zahlreichen Veranstaltungen in und um Moritzburg mit eigenem Stand Präsenz zeigen will. Die erste Gelegenheit ergibt sich schon am nächsten Sonnabend (27.2.), wenn der befreundete Verein „Muse im Fasanengarten“ zur 5. Zitterpartie mit dem beliebten „Ballonglühen“ ans Fasanenschloßchen einlädt. **K. Kroemke, (Vereinsmitglied)**  
[www.schlossfreunde.de](http://www.schlossfreunde.de)

**Fliesenleger Moritzburg**

Inh. Patrick Wagner

**Fliesen ♦ Platten ♦ Mosaik**

- ♦ Verlegung von Fliesen und Platten ♦
- ♦ Natursteinarbeiten ♦
- ♦ Individuelle Beratung und Gestaltung ♦
- ♦ Mosaikverlegearbeiten ♦

Kötzschenbrodaer Str. 17 ♦ 01468 Moritzburg  
Tel. 03 52 07/8 21 06 ♦ Fax - 9 94 00 ♦ Mobil 01 74/3 05 12 62  
[www.fliesenleger-moritzburg.de](http://www.fliesenleger-moritzburg.de)

**Muse im Fasanengarten**

**5. Zitterpartie**

Mit Ballon- und Dampflokglühen lockt wieder der Verein Muse im Fasanengarten Moritzburg e.V. am 27. Januar 2007 von 16:30Uhr bis 19:15Uhr an den Großteich. Traditionell wird die Veranstaltung mit Jagdhornbläsern eröffnet, am Lagerfeuer werden Märchen erzählt. Durch die Illumination von Wegen, Bäumen und Gebäuden entstehen ganz neue optische Eindrücke in dem scheinbar vertrauten Revier. Mehrere

Heißluftballons lassen den Fasanengarten erstrahlen, die Eremiteninsel wird leuchten, auf der Bärnsdorfer Seite des Großteiches fasziniert die Kleinbahn mit einem „Dampflokglühen“. Witterungsgemäß gibt es natürlich Kulinarisches und Glühwein für Groß und Klein im Fasanengarten, am Haltepunkt Bärnsdorf, an der Bärnsdorfer Mühle und am Blauen Tor.

<http://www.muse-fasanengarten.de/>

**Vermiete**

3-Raum Whg. (57,5m<sup>2</sup>)  
in 01561 Kalkreuth;  
modernisiert; Balkon;  
Zentralheizung; ruhige Lage; Garage möglich  
KM 4,50€/m<sup>2</sup>

**Telefon**  
**03 52 48 / 84 90**

**WASCHBÄR**

[www.ihr-waschbaer.de](http://www.ihr-waschbaer.de) Inh. Walter Pfefferkorn

• Wäscherei • chemische Reinigung • Änderungsschneiderei  
• Bügel- und Mangelservice • Bettenreinigung • Schaffellreinigung  
**Annahme von:** Schuhreparaturen • Teppich- und Lederreinigung

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr & Sa. 9.00 - 12.00 Uhr  
Großenhainer Str. 11 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08/3 07 65  
**Hauptgeschäft:** Hauptstr. 24 • 01445 Radebeul • Tel./Fax 03 51/8 30 91 88

**Tinte leer ? [www.kopierschmidt.de](http://www.kopierschmidt.de)**  
**Kopierbüro Schmidt Radeburg**

**Faschings-Outfit? Verschiedene**

**Wir bedrucken Fuffi-T-Shirts fast alles! hier bei uns!**



**Werbung Kroemke**  
01471 Radeburg  
A-Bebel-Str. 2  
Tel. 035208 / 80810  
[www.werbung.kroemke.com](http://www.werbung.kroemke.com)

**Sie suchen eine Werkstatt...**

**die**

- oft weiterempfohlen wird
- viele treue Kunden hat

**die häufig gelobt wird für**

- korrekte Arbeit
- das Preis-Leistungs-Verhältnis
- Übereinstimmung von Vorabinformation und Rechnung
- Termintreue
- Eingehen auf Kundenwünsche
- Freundlichkeit

**die zu den Besten zählt bei**

- telefonischer Erreichbarkeit
- Kürze der Annahme- und Abholzeit
- Kürze des Werkstattaufenthalts

**...aber wir sind zu weit weg?**

**Nutzen Sie unseren kostenlosen HOL- UND BRING-SERVICE!\***

\*kostenlos im Umkreis von 20 km, im Zweifel nachfragen!  
Quelle für alle Aussagen: Infratel Quartalsbericht III/2006 S. 2 und 27f

**AUTOHAUS WACHTEL**

mehr Erlebnis: [www.carmen-cars.de](http://www.carmen-cars.de)

01561 Kalkreuth • Großenhainer Straße 37a  
Tel. 0 35 22 / 5 15 50 • Fax 0 35 22 / 51 55 50

